

Studienführer FB VetMed WiSe 2020/21

Informationen zum Studienbeginn von Studierenden für Studierende



Akademischer Kalender

Semesterzeiten

Wintersemester 2020/2021: 1.10.2020 - 31.3.2021

Sommersemester 2021: 1.4.2021 - 3.9.2021

Vorlesungszeiten

Wintersemester 2020/2021: 2.11.2020 – 27.2.2021

Akademische Ferien

Wintersemester 2020/2021: 19.12.2020 – 2.1.2021

Rückmeldung

zum Sommersemester 2021: bis 26.2.2021

Anträge auf Beurlaubung

Wintersemester 2020/2021: bis 14.12.2020

Vorlesungsfreie Zeit (Semesterferien)

Wintersemester 2020/2021: ab 1.3.2021

Weitere Termine:

26. bis 30.10.2020 Erstitage

Impressum

Herausgeber: Veterinärmedizinische Fachschaftsinitiative Berlin e.V. und die Gesellschaft der Freunde und Förderer am Fachbereich Veterinärmedizin e.V.

Satz und Layout: Veterinärmedizinische Bibliothek der Freien Universität Berlin

Titelbild: Friedrich Rosenthal



Der Hochsitz auf dem Campus Düppel, Sitz der VetMed-FSI

1.	Aktuelle Informationen zu SARS-CoV 2	4
2.	Information zur Campuscard	5
2.	Vorwort der Fachschaftsinitiative	6
2.	Ansprache des Dekans	7
3.	Ansprache des Prodekans für Lehre	9
4.	Gesellschaft der Freunde und Förderer der Veterinärmedizin an der Freien Universität Berlin e.V.	11
5.	Wichtige Adressen	12
6.	Veterinärmedizinische Bibliothek	17
7.	Vet Skills Net	19
8.	Studienbüro	20
9.	Interview mit den Vertrauensdozierenden	21
10.	Die Vertrauensdozierenden am Fachbereich	23
11.	Mentoring	24
12.	Studieren mit Kind	26
13.	Studieren mit Handicap oder chronischer Erkrankung	27
14.	Arbeitsgemeinschaften	28
15.	bvvd	30
16.	IVSA Berlin	31
17.	Tierschutz Veterinärmedizin Berlin	33
18.	Tierärzte ohne Grenzen	34
19.	Die wichtigsten ToDo`s zu Beginn	35
20.	Checkliste	36
21.	Von A bis Z – Erfahrungsberichte von Studierenden für Studierende	38
22.	QuerVet	48
23.	Praktische Erklärungen zum Stundenplan für das 1. und 2. Semester	50
24.	Technische Erklärungen zum Stundenplan für das 1. und 2. Semester	54
25.	Exkursion durch die Koserstraße	56
26.	Studium in Düppel	61
27.	Bücherliste – unsere Empfehlungen für das 1. und 2. Semester Vetmed	64
28.	Studentische Aufenthaltsräume & Zuhause der Fachschaft (Vetmed-FSI)	65
29.	Veterinärmedizin Erfahrungsbericht zum 4. (online) Semester	66
30.	Erfahrungsberichte BSc Pferdewissenschaft	68
31.	Studiengangverantwortlicher Pferdewissenschaft	70
32.	Koordinator des Studienganges Pferdewissenschaft	71
33.	Dozentin für Pferdeverhalten & Pferdeausbildung	72

Aktuelle Informationen zu SARS-CoV 2

Besonders im Rahmen der SARS-CoV2 Pandemie, aber auch generell, solltet Ihr Euch regelmäßig auf den offiziellen Internetseiten informieren! Hinsichtlich Pandemie und Studium sind folgende Seiten für Euch besonders wichtig:

www.vetmed.fu-berlin.de

Hier findet Ihr Informationen zu den Maßnahmen auf dem Campus Düppel und in den Einrichtungen des Fachbereiches sowie alle aktuellen Informationen zu Lehrveranstaltungen, Praktika und Prüfungen.

[FU Berlin: Informationen zum Coronavirus](#)

Hier findet Ihr für die gesamte FU Berlin geltende Informationen und Regeln (z.B. Rahmenhygieneplan, Berliner Stufenplan für die Hochschulen).

[Berlin-Senatskanzlei: Informationen zu Covid-19](#)

Hier findet Ihr aktuelle Informationen und zur Pandemiesituation in Berlin und den für die Stadt geltende Maßnahmen.

[Corona-Lagebericht für Berlin](#) [\(inkl. Corona-Ampel\)](#)

Hier findet Ihr die aktuell gemeldeten Fallzahlen für die Bezirke und den Stand der Corona-Ampel.

Die Campuscard

Infos unter: www.fu-berlin.de/studium/studienorganisation/immatriculation/campuscard



Für weitere Informationen einfach mit dem Smartphone den nebenstehenden QR-Code scannen oder folgenden Link aufrufen:

www.fu-berlin.de/studium/studienorganisation/immatriculation/campuscard



Vorwort der Fachschaftsinitiative

Liebe Erstis,

wir, die Veterinärmedizinische Fachschaftsinitiative – kurz VetMed-FSI – begrüßen Euch herzlich am Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin.

In wenigen Tagen startet ihr als ca. 170 Erstis ins Studienleben und werdet nach elf Semestern Eure Approbation erhalten. Der Weg erscheint lang, doch die Zeit vergeht schneller als gedacht und genau heute in einem Jahr werdet Ihr bereits Euer Vorphysikum – die erste große Hürde – in der Tasche haben.

Um Euch den Einstieg ins Studium und die ersten Schritte zu erleichtern, haben wir, in Kooperation mit dem Dekanat und der Bibliothek, diesen Studienführer für Euch erstellt. Außerdem stehen euch die zahlreichen Mentoren aus den höheren Semestern mit Rat und Tat zur Seite.

Scheut Euch nicht, sie mit Fragen zu löchern! ;-)) Und auch wir haben immer ein offenes Ohr für Eure Probleme.

Wir wünschen Euch viel Freude beim Lesen.

Eure VetMed-FSI



Ansprache des Dekans

Liebe Studierende,
ich beglückwünsche Sie zu einem der begehrten Studienplätze an unserem Fachbereich und heiße Sie in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen.

Die SARS-CoV-2-Pandemie stellt eine zusätzliche Besonderheit zum aufregenden Moment des ersehnten Beginns Ihres Studiums dar. Lassen Sie uns die Herausforderungen gemeinsam bewältigen und auch als Chance verstehen, Lehrangebote weiter zu entwickeln. Gleichzeitig können Sie erste fachliche Anforderungen (Stichwort: Hygienemaßnahmen) im Alltag direkt anwenden. Im tierärztlichen Berufsleben sind Hygienemaßnahmen selbstverständlich. Die Mitarbeiter*Innen am Fachbereich werden Ihr Bestes geben, Ihnen trotz der erschwerten Bedingungen einen reibungslosen Einstieg in ein spannendes Studium zu ermöglichen. Bitte haben Sie aber auch gleichzeitig Verständnis für die organisatorischen Herausforderungen, vor denen wir stehen. Sollte es mal größere oder kleinere Probleme geben, stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Mit Berlin als Studienort haben Sie nicht nur für Ausbildungsmöglichkeiten und -qualität, sondern auch wegen der kulturellen Vielfalt und politischen Bedeutung eine attraktive Wahl für Ihr Leben in den nächsten Jahren getroffen. An der Freien Universität werden Sie für Ihren angestrebten Beruf umfassend und modern



*Univ.-Prof. Dr. Jürgen Zentek
Dekan*

ausgebildet und die Stadt Berlin bietet Ihnen für Freizeit und Erholung äußerst attraktive Möglichkeiten. Sie werden in den kommenden Jahren nicht nur Fachwissen, sondern vielfältige Erfahrungen im Sinne des „Studium generale“ sammeln, die Sie hoffentlich für ihre eigene Entwicklung positiv nutzen können und die Sie für immer begleiten werden.

Sie sind aus unterschiedlichen Regionen, mit unterschiedlichen Vorstellungen und einer sehr individuellen Motivation für Ihre Berufswahl zu uns gekommen. Das ist auch gut so! Denn so wird jeder von Ihnen seinen späteren Tätigkeitsbereich finden, auch wenn uns alle die Liebe zum

Tier vereint. Doch auch wenn Sie heute denken, Sie wüssten, welche Handlungsfelder den jeweiligen Berufen (Veterinärmedizin und Pferdewissenschaft) offenstehen, werden Sie in ihrem Studium neue, bisher nicht geahnte Möglichkeiten entdecken. Versuchen Sie deshalb offen für neue Herausforderungen und berufliche Aufgabengebiete zu sein. Nehmen Sie die Angebote, etwas Neues kennenzulernen, offen an und lassen Sie sich darauf ein. Nur so werden Sie in vielen Themengebieten spannende Facetten entdecken. Allein die Anzahl der an Ihrer Ausbildung beteiligten Wissenschaftlichen Einrichtungen unseres Fachbereiches (19 Institute und Kliniken) zeigt, was für eine Vielfalt an Themen und Blickwinkeln auf Sie zu kommt.

Die Vielseitigkeit im Studiengang Veterinärmedizin wird Ihnen das breite Spektrum des tierärztlichen Berufes aufzeigen, bei dem die Praxistätigkeit nur eine von vielen Optionen ist. So sind in der Veterinärmedizin Aufgabengebiete wie Tierschutz, Verbraucherschutz, biomedizinische Forschung und staatliches Veterinärwesen erstrebenswerte Perspektiven und ein wichtiger Bestandteil des Berufes. Die Notwendigkeit zum beruflichen Engagement auf diesen Gebieten ist besonders durch die Diskussionen um Antibiotikaresistenzen, Tierschutz und diverse Lebensmittelskandale eindrucksvoll verdeutlicht worden.

Das Bachelorstudium der Pferdewissenschaft gibt Ihnen eine solide, breite Basis für Ihr Berufsleben nach dem Abschluss

und ermöglicht Ihnen zudem die Spezialisierung auf unterschiedlichsten Fachgebieten in einem weiterführenden Masterstudium.

Nutzen Sie die Zeit bei uns, ergreifen Sie aber auch selbst die Initiative. Die Verordnung zur Approbation von Tierärztinnen und Tierärzten (TAppV) und die Studienordnungen der Freien Universität geben Ihnen die Möglichkeit, eigene Akzente in Ihrem Studium zu setzen, unser Fachbereich unterstützt Sie dabei. Sie werden natürlich auch für ihr Studium arbeiten müssen, manchmal kann das ganz schön hart sein. Aber verlieren Sie bitte Ihren Humor und Ihren Weitblick nicht, wenn Sie an der Universität auch hin und wieder Rückschläge erleben oder Probleme verschiedenster Art erleben. Behalten Sie bei all den fachlichen Herausforderungen, die ein Studium mit sich bringt, nicht Ihren Gemeinschaftssinn. Die Kommiliton*Innen und Dozierenden von heute sind die Kolleg*Innen von morgen! Entstehende Kontakte und schöne gemeinsame Momente im Studium können Sie ein Berufsleben lang begleiten. Am Ende wird für Sie nicht nur ein tolles und spannendes Studium, sondern auch ein extrem vielseitiger Beruf stehen.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Veterinärmedizin wünsche ich Ihnen viel Erfolg und Freude bei Ihrem Studium.

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Zentek
Dekan des Fachbereichs Veterinärmedizin

Ansprache des Prodekanen für Lehre



*Univ.-Prof. Dr. Jörg Aschenbach
Prodekan für Lehre*

Liebe Studienanfänger,

als Prodekan für Lehre und als Studiengangsverantwortlicher für den Studiengang Veterinärmedizin begrüße ich Sie ganz herzlich am Fachbereich Veterinärmedizin unserer Freien Universität. Sie haben sich ein faszinierendes und vielschichtiges, aber zugleich auch anspruchsvolles Studium gewählt und sich in einem hochkompetitiven Bewerbungsverfahren durchgesetzt. Gratulation hierzu! Nun gilt es, Ihre Vorkenntnisse und vielfältigen Motivationen im gewählten Studiengang optimal umzusetzen. Für diesen Studienstart wünsche ich Ihnen

viel Erfolg! Seien Sie vom ersten Tag an mit Enthusiasmus und vollem Einsatz bei der Sache. Beschenken Sie sich selbst mit einem ständig wachsenden Verständnis der Grundlagen und Schwachstellen der Lebensvorgänge. Erwerben Sie anwendungsbereites Wissen über die richtige Haltung, Ernährung und Pflege der uns anvertrauten Tiere. Erlernen Sie die rechtlichen, berufsständischen, ethischen und ökonomischen Voraussetzungen des späteren beruflichen Handelns. Im Studiengang Veterinärmedizin nehmen darüber hinaus die Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Krankheiten sowie die Umsetzung des öffentlichen Anspruchs auf Lebensmittelsicherheit, Seuchenfreiheit und Tierschutz naturgemäß einen sehr großen Platz ein.

Ein Studienstart in Zeiten der Covid-19-Pandemie wird Sie sicher vor die eine oder andere, besondere Herausforderung stellen. Beim Einfinden in den Studienalltag wird Ihnen an vielen Stellen der „Herden-Mitnahmeeffekt“ fehlen. Umso wichtiger ist es in diesem Jahr, den Studienführer sorgfältig zu lesen. Gemeinsam mit einem hochmotivierten Studienbüro will ich Sie darüber hinaus sehr gern bei Ihrem Start in das Studium und auf Ihrem Weg zum akademischen Abschluss begleiten. Seitens des Studienbüros, der Fachbereichsverwaltung und unserer Beauftragten für Qualitätssicherung von Studium & Lehre wurden zahlreiche Materialien und eine informative Homepage

erarbeitet, die Ihnen Informationen und Hilfestellungen zu nahezu allen Fragen rund um das Studium geben können. Besuchen Sie die Homepage regelmäßig, da sie in der aktuellen Situation ein wichtiges Informationsmedium für aktuelle Informationen zur Studienorganisation ist! Pflegen Sie auch den Kontakt zu Ihren Mentor*innen, die Ihnen wichtige Tipps zur Bewältigung des Studienalltags geben können. Nutzen Sie unsere Hilfestellungen und scheuen Sie sich nicht zu fragen, wenn Ihnen etwas unklar ist. Ein gut organisiertes Studium, gepaart mit Motivation, Freude am Lernen und Freude an den Lernerfolgen ist die beste Stressprävention. Achten Sie auf Ihre körperliche und seelische Gesundheit. Geben Sie acht, dass Sie beim Online-Studium nicht vereinsamen, pflegen Sie mit dem nötigen Abstand bewusst soziale Kontakte und halten Sie sich durch regelmäßigen Sport körperlich fit. Bringen Sie sich selbst mindestens einmal täglich zum Lachen!

Als Prodekan für Lehre bin ich hocherfreut über das große Engagement der Dozierenden unseres Fachbereiches und die vielen, ausgezeichneten Lehrprojekte. Dies reflektiert sich letztendlich auch in einem sehr guten Verhältnis von Dozierenden und Studierenden. Darauf können wir sehr stolz sein! Helfen Sie uns das Studium und die Studienbedingungen weiter zu verbessern. Hierbei vertrauen wir auf Ihr studentisches Feedback bei

Lehrveranstaltungsevaluationen, auf Ihre aktive Mitarbeit in der Fachschafts-Initiative und auf Ihr studentisches Votum in Kommissionen, Arbeitsgruppen und Fachbereichsrat. In diesem Sinne wünsche ich uns ein gutes und erfolgreiches Miteinander!

Prodekan für die Lehre
Univ.-Prof. Dr. Jörg R. Aschenbach

Gesellschaft der Freunde und Förderer der Veterinärmedizin an der Freien Universität Berlin

Liebe angehende Kolleg*Innen,

auch wir heißen Sie an der Freien Universität Berlin herzlich willkommen!

Seit mehr als vierzig Jahren besteht die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Veterinärmedizin an der Freien Universität Berlin e.V. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Belange von Lehre und Forschung der Veterinärmedizin zu fördern und in geeigneter Form die Öffentlichkeit über die Entwicklungen und Ergebnisse am Fachbereich zu informieren. Durch unsere Mitgliederstruktur sind wir ein generationsübergreifendes Netzwerk von Berliner Tierärzt*Innen und Studierenden mit vielen Möglichkeiten für ein Kennenlernen und Informationsaustausch.

Unsere Ziele und Aufgaben sind u.a.:

- Förderung der Lehre und Forschung am Fachbereich

- Unterstützung des internationalen Studierendenaustausches und einiger anderer studentischen Aktivitäten
- Darstellung und Repräsentation des tierärztlichen Berufsbildes in der Öffentlichkeit

Unsere jährlich erscheinende Zeitschrift „Veterinärmedizin in der Hauptstadt“ informiert Mitglieder und Einrichtungen in ganz Deutschland über die Entwicklungen und Tätigkeiten am Fachbereich.

Wollen Sie mehr über uns erfahren und ein Teil unserer Gesellschaft werden? [Hier](#) finden Sie uns im Internet.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und eine aufregende gemeinsame Zeit.

Viele Grüße
Ihre Freunde und Förderer



Wichtige Adressen: Allgemein

Dekanat

Dekan

Prof. Dr. J.Zentek

Prodekan für Lehre

Prof. Dr. J. Aschenbach

Prodekan für Forschung

Prof. Dr. U. Rösler

Verwaltungsleitungen

Dr. A. Kosmol M.A. (LIS)

Karsten Schmaker

dekanat@vetmed.fu-berlin.de



Studienbüro

Leitung: S. Birk

Tel. 838 62429

stephan.birk@fu-berlin.de

Referentin für Studium & Lehre

Tierärztin N. Schunter

Tel. 838 59724

nadine.schunter@fu-berlin.de

Dekanat/Studienbüro/

Referentin für Studium & Lehre

Oertzenweg 19b

14163 Berlin

Veterinärmedizinische Bibliothek

Leitung: Dr. T. Ripp M.A. (LIS)

Oertzenweg 19b

14163 Berlin

Tel. Ausleihe: 838 62636

info-vetlibrary@fu-berlin.de



Wichtige Adressen: Vorklinik (1.-4. Semester)



Inst. f. Veterinär-Anatomie

Leitung: Prof. Dr. J. Plendl
Koserstraße 20
14195 Berlin
Tel. 838 53555
anatomie@vetmed.fu-berlin.de



Inst. f. Veterinär-Physiologie

Leitung: Prof. Dr. J. Aschenbach
Oertzenweg 19b
14163 Berlin
Tel. 838 62600
physiologie@vetmed.fu-berlin.de



Inst. f. Veterinär-Biochemie

Leitung: Prof. Dr. Dr. R. Einspanier
Oertzenweg 19b
14163 Berlin
Tel. 838 62225
biochemie@vetmed.fu-berlin.de



Inst. f. Veterinär- Epidemiologie & Biometrie

Leitung: Prof. Dr. M. Doherr
Königsweg 67
14163 Berlin
Tel. 838 71714
epi@vetmed.fu-berlin.de

Inst. f. Lebensmittelsicherheit & -hygiene

Leitung: Prof. Dr. T. Alter
Königsweg 69
14163 Berlin
Tel. 838 62552
lebensmittelhygiene@vetmed.fu-berlin.de

Wichtige Adressen: Vorklinik (ab 5. Semester)

Robert von Ostertag Haus (5er Institut)
Robert-von-Ostertag-Str. 7-13
14163 Berlin



Inst. f. Immunologie

Leitung: Prof. Dr. S. Hartmann
Tel. 838 51834
immunologie@vetmed.fu-berlin.de

Inst. f. Mikrobiologie & Tierseuchen

Leitung: Prof. Dr. S. Schwarz
Tel. 838 51840/51843
mikrobiologie@vetmed.fu-berlin.de

Inst. f. Virologie

Leitung: Prof. Dr. K. Osterrieder
Tel. 838 51833
viro@zedat.fu-berlin.de

Inst. f. Tier- & Umwelthygiene

Leitung: Prof. Dr. U. Rösler
Tel. 838 51863
tierhygiene@vetmed.fu-berlin.de

Inst. f. Parasitologie & Tropenveterinärmedizin

Leitung: Prof. Dr. G. von Samson-Himmelstjerna
Tel. 838 62323
parasitologie@fu-berlin.de

Inst. f. Lebensmittelsicherheit & -hygiene

Leitung: Prof. Dr. T. Alter
Königsweg 69
14163 Berlin
Tel. 838 62552





Inst. f. Tierschutz & Tierverhalten

Leitung: Prof. Dr. C. Thöne-Reineke
Königsweg 67
14163 Berlin
Tel. 838 62901
tierschutz@vetmed.fu-berlin.de



Inst. f. Tierpathologie

Leitung: Prof. Dr. A. Gruber
Robert-von-Ostertag-Straße 15
14163 Berlin
Tel. 838 62450
Sylke.Giese@fu-berlin.de



Inst. f. Pharmakologie & Toxikologie

Leitung: Prof. Dr. W. Bäumer
Koserstraße 20
14195 Berlin
Tel. 838 53221
pharmakologie@vetmed.fu-berlin.de



Inst. f. Tierernährung

Leitung: Prof. Dr. J. Zentek
Königin-Luise-Str. 49
14195 Berlin
Tel. 838 52256



Inst. f. Geflügelkrankheiten

Leitung: Dr. D. Lüschow (kommissarisch)
Königsweg 63
14163 Berlin
Tel. 838 62676
gefluegelkrankheiten@vetmed.fu-berlin.de

Wichtige Adressen: Kliniken

Klinik für Pferde

Leitung: Prof. Dr. C. Lischer
Oertzenweg 19b
14163 Berlin
Tel. 838 62299
pferdekllinik@vetmed.fu-berlin.de



Klinik für Pferde

Pferdezentrum (Standort: Bad Saarow)
Leitung: Prof. Dr. J. Handler
Silberberg 1
15526 Bad Saarow
Tel. 033631 647383
pferdezentrum-bad-saarow@vetmed.fu-berlin.de



Klinik für Klautiere

Leitung: Prof. Dr. K. Müller
Königsweg 65
14163 Berlin
Tel. 838 62261
klauentierklinik@vetmed.fu-berlin.de



Tierklinik für Fortpflanzung

Leitung: Prof. Dr. W. Heuwieser
Königsweg 65
14163 Berlin
Tel. 838 62618
fortpflanzungsklinik@vetmed.fu-berlin.de



Klinik für kleine Haustiere

Leitung: Prof. Dr. P. Böttcher
Oertzenweg 19b
14163 Berlin
Tel. 838 62422
kleintierklinik@vetmed.fu-berlin.de



Veterinärmedizinische Bibliothek



In der ehemaligen Reithalle auf dem Campus Düppel verbirgt sich seit 1998 die Veterinärmedizinische Bibliothek der Freien Universität Berlin. Diese möchten wir Ihnen hier kurz vorstellen.

Aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie sind die Services der Bibliothek deutlich eingeschränkt. Bitte informieren Sie sich zur Situation vor Ort (inkl. Öffnungszeiten) regelmäßig auf der Homepage der Bibliothek.

Im Folgenden erfahren Sie mehr über die Räumlichkeiten und Services unter Regalbedingungen:

Im Eingangsbereich finden Sie unsere Schließfächer und zum verschließen benötigen Sie ein 2 € Stück. Bitte schließen Sie dort Jacken, Taschen, Laborkleidung und Lebensmittel ein.

Danach dürfen Sie die Räumlichkeiten der Bibliothek nutzen. Bei grundsätzlichen Fragen zur Literaturrecherche, Ihrem Benutzerkonto, Ausleihen oder Rückgaben von Büchern finden Sie in der Leihstelle immer einen hilfsbereiten Ansprechpartner. Mit Ihrer Campuscard können Sie hier auch Bücher ausleihen.

Im Erdgeschoss finden Sie die aktuellen Neuerwerbungen, die Zeitschriftenauslage und die Lehrbuchsammlung. Die Lehrbuchsammlung bietet eine große Stückzahl geläufiger Lehrbücher die durch ein rotes Band auf den ersten Blick von anderen Büchern zu unterscheiden sind. Diese Bücher sind nur für Studierende der FU 2 Wochen ausleih- und bis zu 26 Wochen online verlängerbar. In der Zeitschriftenauslage finden Sie Zeitschriftenhefte aus dem aktuellen Kalenderjahr zur Nutzung in der Bibliothek.

Die Zeitschriften sind aufgrund der Wichtigkeit für die WissenschaftlerInnen nicht ausleihbar.

Unser Lesesaal im 1. Obergeschoss bietet Lehrbücher aus den Bereichen Veterinärmedizin und Naturwissenschaften, sowie weiterführende Literatur und allgemeine Nachschlagewerke. Hier gibt es außerdem eine Vielzahl an Arbeitsplätzen, um in Ruhe zu lernen. Bücher mit einem gelben Aufkleber über dem Signaturschild gehören zum Präsenzbestand und sind nicht entleihbar. Alle anderen Bücher aus dem 1. OG können für 4 Wochen ausgeliehen werden und sind ebenfalls bis zu 26 Wochen verlängerbar.

Im Untergeschoss der Bibliothek finden Sie nicht nur unsere Giraffe Rieke, sondern auch das Zeitschriftenfreihandmagazin, den wertvollen Altbestand (Rara) und eine große Sammlung von Dissertationen, sowie weitere Arbeitsplätze. Unsere Zeitschriften gehören ebenfalls zum Präsenzbestand und können vor Ort eingesehen und/oder kopiert werden. Die Dissertationen können Sie online über das Bibliotheksportal [Primo](#) bestellen und dann für 4 Wochen ausleihen. Der Rara-Bestand ist nicht entleihbar und nur unter Aufsicht einsehbar, kann aber vor Ort gelesen werden.

Nutzen Sie auch die Raumangebote der Veterinärmedizinischen Bibliothek. In den 4 Gruppenarbeitsräumen im Ober-

geschoss können Sie gemeinsam in Gruppen lernen. Zwei dieser Räume sind mit einem Whiteboard ausgestattet. Im Erdgeschoss bieten wir Ihnen einen liebevoll eingerichteten Mutter-Kind-Raum, sowie einen Still- und Wickel-Raum, um Ihre Kleinen zu versorgen und zu beschäftigen. Der sogenannten B-Pool im Erdgeschoss verfügt über zehn Rechner, einen Drucker und die Möglichkeit Ihr Druckguthaben wieder aufzuladen. Dieser Raum wird technisch von der ZEDAT betreut. Auf unserer [Bibliothekshomepage](#) finden Sie viele nützliche Hinweise zur Literaturrecherche, Datenbanken und dem Bibliotheksportal [Primo](#).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bib-Team

Das Vet Skills Net ist eine klinikübergreifende Initiative für die klinisch praktische Ausbildung während Eures Studiums. Im Rahmen von Kursen oder im eigenverantwortlichen Lernen könnt Ihr wichtige tiermedizinische Fähigkeiten und Fertigkeiten, wie z.B. Nahttechniken, an Lehrmodellen in einer geschützten und stressfreien Umgebung üben. An diesen Modellen könnt Ihr Fehler machen und Übungen so oft wie nötig wiederholen und vertiefen. Im Laufe eures Studiums werdet Ihr immer wieder Lernstationen aus 3 verschiedenen Modulen begegnen:



Im **Manual Skills Lab** werden praktische klinische Fertigkeiten anhand von Lehrmodellen vermittelt. Anhand von Simulatoren habt Ihr die Möglichkeit essentielle praktische Fertigkeiten wie z.B. intravenöse Injektionen, Blutprobenentnahme oder Nahttechniken zu üben.

Im **Social Skills Lab** werden soziale klinische Fähigkeiten im Rahmen von angeleiteten Sprechstunden und Kursen vermittelt. Hier habt Ihr die Möglichkeit soziale

Kompetenzen wie Kommunikation, Problemlösungsstrategien, Entscheidungsfindung und Teamwork zu trainieren.

Das **Scientific Skills Lab** richtet sich vor allem an die höheren Semester und alle wissenschaftsinteressierten Studierenden. Hier könnt Ihr vielfältige Handhabung und Verfahrenstechniken im Umgang mit Versuchstieren üben und die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens erlernen

Boost your skills!
Wir freuen uns auf Euch!

Neuigkeiten aus dem Skills Net und aktuelle Aktionen findet Ihr auf www.facebook.com/vetskillsnet.

Das Lehrangebot sowie Lehrmaterialien findet ihr auf der Fachbereichswebseite unter [Studium & Lehre](#).

Ansprechpartnerinnen:

Vera Losansky
Dekanat
vetskills-net@vetmed.fu-berlin.de

Dr. M. Ladwig-Wiegard
Institut für Tierschutz, Tierverhalten und Versuchstierkunde
mekhthild.ladwig-wiegard@fu-berlin.de



Studienbüro des FB Vetmed

Das Studienbüro koordiniert die zentralen Aspekte der Lehr- und Studienorganisation am Fachbereich Veterinärmedizin. Das Studienbüro ist für Euch der Ansprechpartner:

- für die Studienfachberatung (z.B. für Urlaubssemester, Teilzeitstudium, Studiengangswechsel sowie bei Fragen zum Studienverlauf)
- falls es Probleme bei der Anmeldung von Lehrveranstaltungen über Campus Management geben sollte
- für Bescheinigungen zum Studienverlauf, die nicht über Campus Management ausgedruckt werden können (Transcript of Records, Studienverlauf, etc.)
- um bei speziellen Anliegen den richtigen Ansprechpartner zu finden.

Euer Ansprechpartner im Studienbüro, Stephan Birk, ist per Mail stephan.birk@fu-berlin.de und telefonisch unter 838 62429 erreichbar, ihr könnt auch persönlich vorbeikommen. Das Studienbüro findet ihr im Dekanatsgebäude in Düppel (Oertzenweg 19b, 14163 Berlin, 1. Stock rechts). Bitte stimmt vorher einen Termin per Telefon oder Email ab.



Zentrale Informationen (z.B. zum Studienverlauf, zu Prüfungsterminen, der Themenkatalog) und für aktuelle Informationen zum Studienverlauf sowie besondere Angebote werden über eine spezielle Organisation im zentralen System [Blackboard](#) verbreitet. Der Name der Organisation lautet „Kursübersichten Veterinärmedizin“, das Passwort zum anmelden „wermachtwas“. Bitte meldet Euch umgehend an.

Interview mit den Vertrauensdozierenden

Ob neuer Ersti oder schon alter Hase an der Uni, jeder und jedem kann es mal passieren eine schwere Zeit durchmachen zu müssen oder ein Problem zu haben.

Unser Fachbereich hat deswegen drei, eigens von den Studierenden gewählt, Vertrauensdozierenden: Frau Dr. med. vet. Josephine Schlosser-Brandenburg, Frau Dr. med. vet. Roswitha Merle und Herr Prof. Dr. Marcus Fulde.

Bei jeglichen Problemen haben diese drei Dozierenden für euch ein offenes Ohr und stehen beratend zur Seite.

Mit der wärmsten Empfehlung gerne auf sie zuzukommen und um sie und ihre Funktion euch nun ein wenig näher zu bringen, hier nun ein kleines Interview, welches ich mit ihnen durchgeführt habe.

1. Warum haben Sie sich für diese Position entschieden und wurden zum Vertrauensdozierenden?

Auch die Dozierenden der Universität waren einmal Studierende und auch ihnen begegneten zahlreiche Hürden, die es bis zum Studienabschluss zu überwinden galt. Auch man selbst sei mal durch eine Prüfung gefallen, fühlte sich angesichts der Fülle des Lernstoffes überfordert oder hätte eine schwierige Zeit durchmachen müssen. Auch Dozierende seien nicht unfehlbar und verstünden die Lage der Studierenden. Somit habe man viel Em-

pathie und Verständnis für aufkommenden Probleme und Sorgen. Es sei wichtig, als Gemeinschaft zusammenzuhalten und sich gegenseitig zu unterstützen. Auch könne man sich als Vertrauensdozierender, selbst auch Prüfer und Vortragender, sehr gut in die Position anderer Dozierende hineinversetzen und somit etwaige Missverständnisse zwischen den Studierenden und dem Lehrpersonal klären. Außerdem sei es eine großartige Auszeichnung der Studierenden, als Vertrauensdozierender vorgeschlagen und gewählt worden zu sein, so die Vertrauensdozierenden. Man freue sich, über das entgegengebrachte und den guten Zugang zu den Studierenden. Die Position als Vertrauensdozierender ist eine Chance für beide Seiten, das gegenseitige Vertrauen und Miteinander am Fachbereich zu stärken und nachhaltig zu festigen.

2. Denken Sie, es ist eine wichtige Position, die den Studierenden hilft?

Ja, das sei es auf alle Fälle. Über die Jahre kämen viele Studierende, denen man mit Rat und Tat zu Seite gestanden habe. Gerade, wenn der Studierende keine andere Person habe, der er sich anvertrauen wolle, sei es sehr hilfreich, sie als Anlaufstelle zu haben. Auch, da man als Vertrauensdozierender gerne eine vermittelnde, den Studierenden begleitende oder auch beratende Position einnehmen wolle.

3. Wie sieht Hilfe von Ihrer Seite aus und wann kann man sich an Sie wenden?

Da gäbe es sehr viele Möglichkeiten, anfangs würde man versuchen Hilfestellung in Form von Beratung zu leisten. Man könne zu weiteren Stellen vermitteln, von seinen eigenen Erfahrungen und Erkenntnissen berichten sowie selbst als vermittelnde Person einschreiten.

Auch sei es natürlich kein Problem, als Begleitung dem Studierenden bei einem Problem beizustehen. Vertraulichkeit wird hier großgeschrieben. Der Hilfesuchende müsse keine Befürchtungen haben, dass etwas ohne sein Einverständnis weitergetragen werde. Vertraulichkeit sei für alle Vertrauensdozierenden selbstverständlich, denn dies mache ja die Funktion aus. Das Anliegen, mit dem man zu ihnen käme, sei bei ihnen in einem geschützten Raum. Ganz egal, worum es ginge, ob Uni oder Privatleben, man könne sich immer an sie wenden, da ja auch alles aufeinander Einfluss habe. Auch stehe es den Studierenden frei, an welchen der drei Dozierenden man sich wende, da alle gerne Hilfestellung geben möchten.

4. Wie kann man sich an Sie wenden, wenn man Hilfe braucht?

Am besten sei dies per E-Mail möglich, da auch unsere Vertrauensdozierenden häufiger mal nicht im Büro zu erreichen sind. Natürlich könne man auch gerne anrufen.

Stehe ein Studierender einmal plötzlich vor dem Büro, würde man diesen natürlich auch nicht abweisen, auch hier stünde es ganz klar im Vordergrund, dem Studierenden beiseite zu stehen und eine sichere und vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen.

Mein Eindruck nach diesen Interviews ist eindeutig: Die Vertrauensdozierenden stehen euch gerne mit Rat und Tat zur Seite. Alle betonten mit Nachdruck, dass es sehr wichtig sei eine Gemeinschaft zu haben, Erfahrungen weiterzureichen und niemanden im Stich zu lassen.

Vielleicht mag es euch manchmal so erscheinen, als sei die Person, die vorne die Vorlesung abhält, jemand ganz fremdes, aber tatsächlich haben sie doch alle einmal genau in unserer Situation gesteckt und unsere Sorgen gehabt. Genau deswegen verstehen sie uns besser, als wir vielleicht erst einmal annehmen. Wir am Fachbereich Veterinärmedizin der FU Berlin sind eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig hilft. So scheut euch nicht und traut euch diesen Schritt zu gehen, wenn ihr selbst einmal Hilfe braucht, denn man ist nie alleine.

Die Vertrauensdozierenden am Fachbereich Vetmed

PD Dr. Roswitha Merle

Institut für Veterinär-Epidemiologie und
Biometrie
Königsweg 67
Raum 101
Telefon: +49 30 838 75096
E-Mail: roswitha.merle@fu-berlin.de



Dr. Josephine Schlosser-Brandenburg

Institut für Immunologie
Robert-von-Ostertag-Str. 7-13
Raum 234
Telefon: +49 30 838 – 53820 / - 52625
Mail: josephine.schlosser@fu-berlin.de

Univ.-Prof. Dr. Marcus Fulde

Institut für Mikrobiologie & Tierseuchen
Robert-von-Ostertag-Str. 7-13
Raum 138
Telefon: +49 30 838 57224
E-Mail: Marcus.Fulde@fu-berlin.de



mentoring, was ist das eigentlich genau?

Am Fachbereich Veterinärmedizin der FU Berlin gibt es dieses Semester, WiSe 20/21, fast zwei Hände voll Mentoren. 19 ehrenamtliche Studierende aus höheren Fachsemestern werden den Erstis zum Beginn ihres Studiums den Start in diesen neuen Lebensabschnitt etwas erleichtern.

Dabei geht es um Teambuilding, Hilfe, Vertrauen, Unterstützung, Spaß und das Schaffen eines geschützten Raumes, in dem mit sehr viel Lernstoff vollgepackten Studium.

Doch was ist jetzt genau ein Mentor?

Ein Mentor ist ein ausgebildeter Studierender des Fachbereiches, der den neuen Studienanfängern, den sogenannten Mentees, durch Mentoringtreffen Hilfestellung in den ersten Monaten ihres Studiums gibt.

Dies kann in Form von Reflexion ihrer Studierenerwartungen, Entwicklung von geeigneten Lern- und Arbeitsstrategien innerhalb der Gruppe sowie der Weitergabe von Arbeitsmaterialien sein. Auch gibt ein Mentor Orientierungsinformationen sowie Hilfen bei der Studienorganisation.

Und was mache ich, als Mentee?

Du bist in einer kleinen, aber feinen Gruppe von ca. 10 anderen Erstis und einem

studien erfahrenen Mentor. Zusammen erarbeitet ihr eigens von euch gewählte Themen und bespricht alle offenen Fragen hinsichtlich des Studiums. Doch was wäre das Leben ohne ein wenig Spaß?

Zusammen könnt ihr auch etwas Lustiges unternehmen, euch alle besser kennen lernen oder womöglich Freunde für's Leben finden.

Und keine Sorge, während der Erstsemestertage werdet ihr automatisch in eine Gruppe gelost und bekommt auf alle Fälle einen Platz in einer Mentoringgruppe.

Was für Vorteile hat nun diese interessante Symbiose?

Den Studienanfängern wird innerhalb der ersten zwei Semester durch mindestens fünf Mentoringtreffen der Einstieg in das Studium erleichtert. Sie lernen den Campus kennen, finden leichter Kontakt zu anderen und erhalten eine umfangreiche Hilfestellung.

Doch auch Mentor sein hat viele Vorteile: Du bekommst eine Ausbildung zum Mentor in Form von einem Basismodul sowie einem von dir selbstgewählten Vertiefungsmodul. Dies könnte z.B. die Bewältigung von Konflikten, der Umgang mit Stress oder Ähnliches sein.

Durch die Abgabe einer Abschlussleistung könnt ihr es euch sogar als Wahlpflichtveranstaltung anrechnen lassen oder 5 Punkte im Bereich der ABV erhalten.

Neugierig geworden?

Keine Sorge, bald bist du fester Teil einer großartigen Mentoringgruppe.

Oder bewirb dich später doch einfach selbst als Mentor!

Unsere Mentoring-Referentin Vera Losansky steht dir bei allen Fragen gerne zur Verfügung und freut sich über ein reges Interesse an diesem Programm!

Name: Vera Losansky
Telefon: +49 (0) 15784607389
E-Mail: mentoring@vetmed.fu-berlin.de
Sprechzeiten: Montags 14:00 - 16:00

Mach am besten einen Termin, indem du sie anrufst oder ihr eine E-Mail sendest. Ansonsten wünschen wir allen neuen Studienanfängern einen erfolgreichen Start in das Studium und viele tolle Erlebnisse mit eurer Mentoringgruppe!

Eure Valerie Lisser
(5. Fachsemester)

Studieren mit Kind

Studienbüro

Eure Ansprechpartner im Studienbüro:

- Stephan Birk, ist per Mail (stephan.birk@fu-berlin.de) und telefonisch unter 838 62429 erreichbar
- Sonja Domeyer, ist per Mail (domeyer@campus.fu-berlin.de) und telefonisch unter 838 62612 erreichbar

Ihr könnt auch persönlich vorbeikommen. Das Studienbüro findet Ihr im Dekanatsgebäude in Düppel (Oertzenweg 19b, 14163 Berlin, 1. Stock rechts). Bitte stimmt vorher einen Termin per Telefon oder Email ab.

Dual Career & Family Service

Auf den Seiten des [Familienbüros der Freien Universität Berlin](#) finden Sie Informationen rund um das Thema Studium und Beruf mit Kind.

Kindertagesstätte

Informationen zur Kindertagesstätte der Freien Universität Berlin sowie zu weiteren Kindertagesstätten des Studentenerwerks finden Sie [hier](#).

Eltern-Kind-Zimmer

Das Kinderzimmer in der Veterinärmedizinischen Bibliothek bietet Eltern mit Kindern die Möglichkeit, sich in kindergerechtem Umfeld zurückzuziehen und zu Lernen während der Nachwuchs mit Spielen beschäftigt ist.

Still- & Wickelraum

Der Still- & Wickelraum in der Veterinärmedizinischen Bibliothek in Düppel ist ausgestattet mit Wickeltisch, Waschbecken, Sitzecke und Fläschchenwärmer.



Studieren mit Handicap oder chronischer Erkrankung

Unterstützung erhältst du bei uns ...

Mit einer Behinderung oder einer chronischen Krankheit ein Studium zu absolvieren, ist nicht immer leicht!

Für den einen gilt es bauliche Barrieren zu überwinden, für die andere sinnvolle Hilfsmittel wie verstärkende Mikrophone oder große Bildschirme einzusetzen – oder andere individuelle Regelungen zu treffen. So kann es auch sein, dass eine chronische Krankheit mehr Fehltermine notwendig macht.

Nicht jedem fällt es leicht eine Professorin oder Professor direkt anzusprechen. Dafür gibt es aber an der FU Berlin kompetente Ansprechpartner, die Dir im Vertrauen helfen können. Aus neutraler Position heraus können sie mit anderen Stellen für Dich kommunizieren.

Damit das Studium an der FU Berlin auch mit Behinderung oder chronischer Erkrankung ein Erfolg wird, findest du im Folgenden verschiedene Ansprechpartner. Sie unterstützen dich bei technischen, aber auch sozialen Fragen rund um das Studium mit Handicap.

Die Belange behinderter Studierender an der FU Berlin werden durch Georg Classen vertreten. Du erreichst ihn unter:

Telefon 838 55292

Fax 838 455292

E-Mail georg.classen@fu-berlin.de

Adresse Iltisstr. 1

(gegenüber vom Studierenden ServiceCenter)

Raum 103 (Erdgeschoss)

14195 Berlin

Zum anderen gibt es den [Bundesverband der Veterinärmedizinierenden in Deutschland e.V.](#) (bvvd), der Dich auch auf Bundesebene vertritt.

Seine AG „Vie(h)lfalt“ beschäftigt sich ebenfalls mit dem Thema. Die derzeitige Arbeitsgruppenleiterin Isabelle Wolle, die an der TiHo Hannover studiert, erreichst Du unter: viehfalt@bvvd.de.

Traue Dich! Nur wenn du deinen Bedürfnissen und Problemen Ausdruck verleihst, kann gemeinsam eine Lösung gefunden werden – und die gibt es so gut wie immer!

Arbeitsgemeinschaften

An unserem Fachbereich haben sich mehrere Studierende zu Interessengemeinschaften zusammengefunden und verschiedene Arbeitsgemeinschaften gegründet. Die AGs stehen allen Studenten der Tiermedizin und der Pferdewissenschaft offen und freuen sich immer über engagierte neue Mitglieder. Ihr könnt auch gerne erstmal zum reinschnuppern vorbeikommen, meldet euch dafür gerne per Facebook oder Mail bei uns.

Tierschutz AG

Die Tierschutz AG wurde 2017 gegründet und trifft sich seitdem regelmäßig um tierschutz- und tiermedizinisch relevante Themen auszuarbeiten und anzugehen. Ziel ist es dabei vor Allem die Gesellschaft auf Tierschutz aufmerksam zu machen und informieren zu können. Aktuelle Themen sind z.B. Tiertransporte, betäubungslose Ferkelkastration und Qualzuchten.

Mail: tsberlin@gmx.de

Facebook: Tierschutz Veterinärmedizin
Berlin

VetMed Tier_Garten AG

Der 2018 gegründete „TierGarten“ befindet sich hinter der VetMed-Bibliothek in Düppel und besteht aus Beeten, Hochbeeten, einem kleinen Bauwagen und viel Fläche zum Entspannen. Du wolltest schon immer mal dein eigenes Gemüse oder Obst anpflanzen? Bewirb dich gerne

alleine oder mit Kommilitonen für eine kleine Parzelle im Beet, die ihr ein Jahr lang bewirtschaften könnt.

Facebook: VetMed Tier_Garten

Bienen AG

Seit dem Frühjahr 2016 besitzen die Tiermedizin-Studenten eine wechselnde Anzahl an eigenen Bienenvölkern im VetMed TierGarten, die sie eigenständig bewirtschaften. Dazu zählt neben regelmäßigen Kontrollen der Völker auch das Ernten und Schleudern von Honig. Das flüssige Gold verkaufen wir regelmäßig als Honiggläser bei Festen der Fachschaft, seit letztem Jahr auch erstmals als eigenen Met. Um an der AG teilzunehmen sind keine Vorkenntnisse zu Bienen/Imkerei notwendig. Bei Interesse könnt Ihr Euch gerne melden unter:

Mail: bienenagfuberlin@web.de

Facebook: Bienen AG Veterinärmedizin
Berlin

Studium in Düppel

Bild rechts: Klinische Demonstration der Tierklinik für Fortpflanzung.



Bild links: Parasitologie-Kurs im Labor-Kursraum des Robert-von-Ostertag-Hauses.

Bild rechts: Visite/Fallbesprechung in der Pferdeklunik im Rahmen der klinischen Rotation.



Bilder: Michael Fahrig

bvvd – Bundesverband der Veterinärmedizin- studierenden Deutschland e.V.

Das sind wir:

- 7500 Studierende
- 5 Fakultäten
- 1 Verband

... und du bist schon dabei!

Denn mit deiner Immatrikulation bist du automatisch auch Mitglied im „Bundesverband der Veterinärmedizinierenden Deutschlands e.V.“

Aber was bringt dir das überhaupt?

- Du knüpfst Kontakte zu anderen Semestern.
- Jedes Semester treffen sich Studierende aller deutschsprachigen Universitäten an einem der Standorte, verbringen ein Wochenende mit interessanten Workshops und lustigen gemeinsamen Abenden – und auch du kannst dabei sein.
- Ein breitgefächertes Angebot an Seminaren, Workshops und Kongressen, an denen du nicht nur teilnehmen, sondern die du auch selber mitgestalten kannst.



bundesverband der
veterinärmedizinierenden
deutschland e.v.

Und das macht der bvvd außerdem noch:

- Der Verband vertritt die Studierenden und ihre Interessen deutschlandweit gegenüber der Politik und anderen Interessenverbänden wie z.B. dem bpt (Bundesverband praktizierender Tierärzte) und dem BaT (Bundesverband der angestellten Tierärzte).
- Wir haben eine Vernetzung der Universitäten in Deutschland ins Leben gerufen und bauen die weitere Zusammenarbeit stetig aus.
- In unterschiedlichen Arbeitsgruppen werden vielfältige Themen von Tierschutz und Ethik über Hochschulpolitik bis hin zu Kooperationen mit internationalen Universitäten behandelt.
- Wir ermöglichen euch schon von Beginn des Studiums Fahrten zu Kongressen, bei denen ihr Kontakte in verschiedensten Branchen knüpfen könnt.
- Wir organisieren jährlich ein Chirurgieseminar, bei dem ihr, zusammen mit den Chirurgen der Kleintierklinik, ein ganzes Wochenende praktische Fähigkeiten erlernen und üben könnt.

Wenn ihr noch Fragen habt, geht doch einfach auf die Ansprechpartnerin an der FU Berlin zu: Julia Arnoldi (7. Semester) oder schreibt eine Mail an: berlin@bvvd.de.

Weitere Infos zum Verband und aktuellen Themen findet Ihr [hier](#).

Liebe Ersties,

die [International Veterinary Students Association](#) (IVSA) Berlin begrüßt euch ganz herzlich in Berlin und wünscht allen einen aufregenden und erfolgreichen Start ins Studium!

Die IVSA hat sich (unter anderem) zum Ziel gemacht, die Tiermedizinierenden weltweit zu vernetzen. Die Studierenden sollen sich nicht nur auf die eigene Uni konzentrieren, sondern ihren Blickwinkel erweitern und erleben, was in anderen Fakultäten in Europa (und weltweit) geboten wird. Fast jede Vetmed Uni hat ein eigenes IVSA-Team, die rege in Kontakt stehen und sich in Gruppenaustauschen von 5 bis 15 Studierenden regelmäßig gegenseitig besuchen. Zudem organisiert der IVSA Kongresse mit immer wechselnden Schwerpunkten, die von Studenten weltweit besucht werden. Damit ist die Möglichkeit geboten ein fremdes Land, eine fremde Stadt, die fremde Uni sowie vor allem deren Kultur und Leute in absolut entspannten und freundschaftlichem Rahmen unter Studenten kennen und lieben zu lernen.

Bisher gab es sehr erfolgreiche Austausche nach England, Spanien, Italien, Serbien, Polen, Griechenland und Holland.

Auch in den kommenden zwei Semestern warten wieder interessante Austausch zu europäischen Fakultäten der Tiermedizin nach Rumänien und Norwegen auf euch.

Wenn ihr Interesse an Ausland-Aufenthalten habt, dann findet ihr weitere Informationen in unserer IVSA Facebook Gruppe (IVSA-Berlin) oder meldet euch beim IVSA unter der Mail-Adresse berlin.ivsa@gmail.com.



Dear first semester students,

the [International Veterinary Students Association](#) (IVSA) Berlin welcomes you in Berlin and wishes all of you an exiting and successful start of studies.

The goal of the IVSA is to link the global veterinary medicine student world. Students should not only focus on their own university, they should experience what students life is like in other faculties and what is offered to students by other universities in Europe and around the world. Almost every university

has its own Vetmed IVSA member organisation, which are in touch all over the year and visit each other in group exchanges from 5 to 15 Students regularly. In addition to that, the IVSA Global organizes congresses and symposia, which are attended by students worldwide. With the IVSA you get the possibility to explore a foreign country, a foreign city, a foreign university and especially an other culture and people in absolutley relaxed and friendly atmosphere.

Until now, the IVSA Berlin already realized exchanges to England, Spain, Italy, Serbia, Poland, Greece and the Netherlands.

Further more, in the upcoming two semesters, interesting exchanges to faculties of veterinary medicine to Romania and Norway are waiting for you.



IVSA | BERLIN

If you are interested in other countries, you will find more information in our IVSA Facebook Group (IVSA-Berlin).

„Buddy“-Programm

Wie jedes Jahr werden unter Euch einige ausländische Studierende sein, die unter Umständen mit Organisation von Wohnung, Bürokratie in Berlin sowie dem System an der FU Berlin als auch der deutschen Sprache Probleme haben.

Melde Dich doch einfach bei berlin.ivsa@gmail.com und Du bekommst einen persönlichen Mentor aus einem höheren Semester zugeteilt, der Dir bei Fragen aller Art weiterhelfen kann.

Like every year there will be some foreign students among you, who have problems with organization of housing, bureaucracy in Berlin, the system here at the Free University Berlin itself or difficulties with the German language.

For these reasons the IVSA Berlin founded a “Buddy“-Programm, which attempts to assist international students in every way, no matter if you are an Erasmus-Incoming or a regular student.

Please write a mail to berlin.ivsa@gmail.com, to get a personal mentor from a higher Semester.

Tierschutz Veterinärmedizin Berlin

Ihr interessiert euch für Tierschutz? Ihr möchtet Teil einer Studierendengruppe sein?

Dann macht bei uns mit!

Wir sind engagierte Tiermedizinstudierende, die sich 2017 zusammengetan haben um Projekte zu tierschutz- und tiermedizinrelevanten Themen auszuarbeiten und zu diskutieren.

Diesen Sommer haben wir uns auf brachycephale, also kurzsnäuzige Hunderassen wie Mops oder Französische Bulldogge konzentriert. Passend zu der brisanten Thematik haben wir eine Podiumsdiskussion „Die Wahl der Qual? - der Qualzuchtbegriff am Beispiel von

brachycephalen Rassen“ organisiert. Unter anderem konnten wir dafür die Tierschutzbeauftragte Berlins, Diana Plange, Professor Gruber aus der Pathologie und Felix Lackmann aus der Kleintierklinik als RednerInnen begeistern!

Jetzt geht es mit neuen spannenden Themen weiter und da Studierendengruppen nur durch Nachwuchs weiterleben können, brauchen wir Euch!

Meldet Euch einfach bei uns:

tierschutz_vetmed@gmx.de



Tierärzte ohne Grenzen

Wir sind die Freiwilligengruppe der Tiermedizinstudenten und damit die studentische Vertretung von [Tierärzte ohne Grenzen](#) (ToG), einer NGO, die sich für Menschen in Afrika engagiert, die von der Nutztierhaltung leben. Das sind bis dato 34 Nothilfe- bzw. Entwicklungshilfeprojekte in fünf ostafrikanischen Ländern zu Themen wie Tiergesundheit, Ernährungssicherung oder auch Lebensmittelhygiene.



Unser studentisches Anliegen ist es die Arbeit von ToG in der Öffentlichkeit zu verbreiten, Spenden zu sammeln und durch verschiedene Aktionen Präsenz zu zeigen z.B. beim Tag der offenen Tür. Dabei organisieren wir auch immer mal wieder Workshops z.B. zum Thema „One Health“, bringen Euch das Blasrohrschießen bei und betreuen beim DVG-Vet-Congress den Stand von ToG.

Insgesamt sind wir auch „nur“ ganz normale Studenten, die ein wenig über den Tellerrand des Uni-Lebens hinausschauen wollen.

„Fahrt Ihr nach Afrika und impft da Ziegen?“ Naja – nur in den Semesterferien. Spaß beiseite, WIR fahren nicht nach Afrika. Die Projekte von Tierärzte ohne Gren-

zen werden ausschließlich von einheimischem Personal durchgeführt, welches von ToG ausgebildet und mit Impfstoffen und Medikamenten ausgestattet wird. Hilfe zur Selbsthilfe also, damit beschäftigt ToG aktuell 980 ortsansässige Personen.



Habt Ihr Lust dabei zu sein? Dann folgt uns bei facebook, da erfahrt Ihr alles über neue Treffen und Aktionen. Wir freuen uns auf euch!

facebook: @ToGFreiwilligeBerlin
instagram: #togmichwenndukannst

Fabienne Eichler, Paulin Dettmann,
Hakan Alp



Die wichtigsten ToDo's zu Beginn

Bücher

Im Bereich „A - Z“ findet Ihr eine Liste der beliebtesten Bücher, die sehr nützlich für Kurse, Testate und Prüfungen waren. Bevor Ihr Euch zum Bücherkauf entscheidet, schaut Euch die verschiedenen Bücher in der Bib an, leiht sie Euch aus und arbeitet mit ihnen. Behaltet im Hinterkopf, dass nicht jedes Buch gekauft werden muss! Auch über die „Vetikram“-Facebookgruppe können günstig gebrauchte Materialien und Bücher aus den höheren Semestern gekauft werden.

Campus Management

Mit diesem System könnt Ihr Euch in Eure Kurse eintragen. Wichtig ist hierbei nur Kurse zu wählen, die Ihr wirklich belegen könnt (vor allem Wahlpflichtkurse – im 1. Semester gibt es nur „Chemie einfach gemacht“). Eine Einführung in dieses, zugegebenermaßen, zunächst verwirrende System bekommt Ihr an den Erstsemestertagen.

Die Informationen zu den Lehrveranstaltungen werden nicht im Campus-System, sondern im [Vorlesungsverzeichnis der FU](#) veröffentlicht. Dort werden die genauen Orte, Zeiten, Dozierende und auch die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen beschrieben.

Gummischuhe für Vetis (Anatomie)

Diese benötigt Ihr, um bei den Präparierübungen den Saal betreten zu dürfen.

Es müssen keine Stahlkappenstiefel sein. Wichtig ist nur, dass die Schuhe vorne geschlossen und abwaschbar sind, z.B. Gummistiefel. Auch eine bestimmte Farbe ist nicht von Nöten. Bis zur zweiten Übung solltet Ihr diese besorgt haben.

Kittel, Klingen, Handschuhe für Vetis

Ihr benötigt für die Präparierübungen ab der 2. Übung einen weißen Kittel mit langen Armen, der über die Knie reicht. Diesen könnt Ihr beim Kittelverkauf an den Ersttagen vorbestellen. Skalpellklingen könnt Ihr Euch am Präpariertisch aufteilen, d.h. es reicht wenn ihr zum 2. Präpariertermin pro Tisch ein Set Skalpellklingen organisiert habt.

Bei den Handschuhen ist es wichtig, dass Ihr Nitrilhandschuhe kauft. Auf keinen Fall dürfen Latexhandschuhe während der Präparierübung getragen werden, da diese der Fixierlösung nicht standhalten. Handschuhe und Klingen könnt Ihr ebenfalls beim Kittelverkauf erwerben.

Vorhängeschloss

Im Keller der Koserstraße befinden sich Spinde, in denen Ihr Eure Stiefel und Kittel, die Ihr für die Präparierübungen benötigt, einschließen könnt. Wichtig ist hierbei Euch ein eigenes Vorhängeschloss mitzubringen. Bitte beachtet, dass keine Wertsachen in den Spinden eingeschlossen werden sollten.

Checkliste

Eure ZEDAT Login-Daten, die ihr per Mail bekommen habt, sind die Schlüssel zu allen Plattformen der FU. Macht euch am Besten gleich zu Beginn des Studiums mit den folgenden Inhalten eures ZEDAT-Accounts vertraut.

Bibliotheksaccount

primo.fu-berlin.de (inkl. Überblick über ausgeliehene Bücher und deren Rückgabefristen)

Blackboard

(für hochgeladenen Unterlagen von Dozierenden)

Campus Management

(zum Eintragen in die Kurse)

Cloud Speicher

(bis 200 GB)
box.fu-berlin.de

E-Mail

webmail.fu-berlin.de ([Vorname].[Nachname]@fu-berlin.de diese bekommt ihr automatisch nach eurer Immatrikulation und für wichtige Informationen solltet ihr sie regelmäßig abrufen oder ihr stellt die Weiterleitung auf eure private E-Mail ein. Die Kommunikation per Mail von Seiten der FU läuft vollständig über Euren Zedat-Mailaccount und Ihr müsst ihn deshalb im Blick haben, z.B. wegen Mahnungen der Bibliotheken etc.)

FU Wikis

Wikis.fu-berlin.de

Software für FU-Interne

(z.B. Office 365 Paket für 5 Geräte)

Studienportal

(für Immatrikulationsbescheinigungen)

Universitäts-WLAN „eduroam“

(welches übrigens ein europaweites WIFI Angebot ist und somit übergreifend an vielen Unis in ganz Europa genutzt werden kann)

VBrick

Videoplattform der FU für Video- und Audiospuren von Lehrveranstaltungen.

VPN-Client

(virtual private network hilft euch bestimmt Inhalte z.B. auf der Webseite der Bibliothek abzurufen, die normalerweise nur vor Ort im Uni-WLAN abrufbar wären)

Webex

Tool für Onlinelehveranstaltungen.

Habt Ihr alles?

- Bibliotheks-Account (Zugang testen)
- Blackboard-Zugang testen
- Campus Management: Kurse eingetragen
- Gummistiefel
- Kittel, Klingen, Handschuhe
- Vorhängeschloss
- VPN-Client runtergeladen und eingerichtet
- Zedat-Account eingerichtet
- Webex einrichten (VBrick auf Funktion testen)
- mit den Funktionen eures ZEDAT-Portals vertraut machen
- WebEx installieren (Zugang/Nutzungsberechtigung bekommt Ihr dann über Euer Blackboard-Portal)

+ für ein Semester mit Online-Anteilen

- PC oder Laptop notwendig (Tablets gehen auch aber die erforderlichen Programme sind für Windows optimiert)
- Gute Internetverbindung und stabiles WLAN für Zuhause
- Kamera und Headset mit Mikrofon wird dringend empfohlen für interaktive Gruppenarbeit und zur besseren Kommunikation, die Kamera ist aber keine Verpflichtung

Von A bis Z – Erfahrungsberichte von Studierenden für Studierende

Ausland

Auslandserfahrung – traut euch! Dafür gibt es einige Möglichkeiten an unserem Fachbereich. Wer plant, längerfristig im Ausland Studiene Erfahrungen zu sammeln, sollte sich an Herrn Prof. Salah Amasheh wenden. Er ist Ansprechpartner, wenn es um Fragen zum Erasmus-Programm geht. Des Weiteren organisiert die International Veterinary Students Association, kurz IVSA, jedes Jahr 1-2 einwöchige Austauschmöglichkeiten in ganz Europa. Für diejenigen, die gern mal in das französische Studienleben schnuppern möchten, ist das alljährliche Austauschprogramm mit der Uni in Paris eine tolle Möglichkeit. Detaillierte Informationen zum Erasmusprogramm erhalten Ihr [hier](#).

Blackboard

Auf der Plattform „[Blackboard](#)“ der FU Berlin findet Ihr Unterlagen zu Euren Vorlesungen. In der Regel könnt Ihr hier automatisch auf die zuvor im Campus Management gewählten Kurse zugreifen. Keine Panik, wenn Kurse zunächst nicht für Euch sichtbar sind – manchmal dauert die Freigabe der Kurse durch die Dozenten etwas länger. Sollte nach einigen Tagen der Zugriff immer noch nicht funktionieren, könnt Ihr die entsprechenden Kurse auch mit Hilfe der Suchmaske ausfindig machen und Euch über das Passwort, welches Euch die Lehrenden erfahrungsgemäß in der ersten Vorlesung geben, anmelden.

Caféteria

Nicht die billigste, aber die nächstgelegene Gelegenheit, um in Dahlem an Kaffee und Brötchen zu kommen. Die Cafeteria befindet sich im Erdgeschoss in der Koserstraße.

Alternativ hierzu kann man in der großen Mensa in der Silberlaube immer sehr preiswert und oft auch lecker essen, die Auswahl hier ist riesig. Reicht die Zeit nicht, um bis zur Silberlaube zu kommen, gibt es rund um den U-Bahnhof Dahlem-Dorf verschiedene Möglichkeiten, um an etwas Essbares zu kommen. Auf dem Campus Düppel liegt die Mensa direkt am Zentralplatz im Herrenhaus. Wer Hausmannskost liebt, dem ist das Tagesessen der Derby-Klause, ebenfalls in Düppel, zu empfehlen.

Campus Management (CM)

Das Campus Management hat 3 Hauptfunktionen:

1. An- und Abmeldung von Kursen
 2. Einsicht der gewählten Kurse in Form eines Stundenplans
 3. Einsicht der vergebenen Noten und Punkte
- weitere Informationen s. Technische und formale Voraussetzungen

Düppel

Düppel wird Euer Hauptwirkungsort nach dem Physikum. Der Campus Düppel ist der Hauptstandort der Fakultät mit allen Kliniken sowie Instituten und den wesentlichen Anlaufstellen wie Dekanat, Veterinärmedizinische Bibliothek, VetMed-FSI, Mensa und PC-Pool.

Entspannung

Nehmt Euch in den Lernphasen zwischendurch immer mal Auszeiten, geht weiterhin Euren Hobbies nach und pflegt Eure sozialen Kontakte.

Fachschaft

siehe unter VetMed-FSI

Familienbüro

Mit einer familiengerechten Personalpolitik und Hochschulgestaltung unterstützt die Freie Universität ihre Mitglieder darin, wissenschaftliche Qualifizierung oder Beruf und Familie, Studium und Kinder besser miteinander vereinbaren zu können. Für alle Fragen rund um die Familie steht Euch das Familienbüro als zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle zur Verfügung. Hierzu gehören z.B. der Ausbau der Kinderbetreuung an der Freien Universität, die Erleichterung der Studienorganisation mit Kind oder die Unterstützung von Beschäftigten und Studierenden, die Angehörige pflegen. Darüber hinaus bietet das Familienbüro allen Mitgliedern der Freien Universität Informationen, Beratung und Unterstützung bei allen Fragen

zur besseren Verknüpfung von Studium und Familie an.

Tel. 838 511 37

E-Mail: family@fu-berlin.de

Gruppenlernräume

In der Veterinärmedizinischen Bibliothek in Düppel stehen Euch vier Gruppenlernräume zur Verfügung. Diese können auch kostenfrei gebucht werden. Auch in der Campusbibliothek der FU gibt es mehrere Gruppenlernräume, die Ihr über das Internet buchen könnt. Zudem steht euch unter der Woche meist auch die Anatomische Sammlung in der Koserstraße zum Lernen zur Verfügung.

Internet für Vetis

Mit Eurem neuen ZEDAT-Account – wie Ihr diesen bekommt, seht Ihr unter ZEDAT – könnt Ihr nicht nur blindlings im Internet surfen, sondern zahllose wertvolle Hilfen finden, die Euch das studentische Leben erleichtern können. Hier noch einige wichtige hilfreiche Webseiten:

vetmed.fu-berlin.de

Die Startseite des Fachbereichs Veterinärmedizin. Über diese Seite könnt Ihr Euch über die einzelnen Kliniken und Institute informieren. Teilweise werden hier auch Skripte zum Download zur Verfügung gestellt. Unter „Studium und Lehre“ findet Ihr Informationen zum Studienablauf sowie die Stundenpläne und das Vorlesungsverzeichnis für alle Semester.

vetipedia.org

Das große deutschsprachige veterinärmedizinische Wiki bietet viele Inhalte zu wichtigen Themen.

vetstudis-berlin.de

Hier findet Ihr hilfreiche Berichte zu Prüfungen. Nachdem Ihr Euch einen Account angelegt habt, werdet Ihr freigeschaltet und habt Zugriff auf die Berichte.

chemie.fu-berlin.de/medi/

Hier findet Ihr alle Infos über das Chemiepraktikum, d.h. Vorlesungsskripte zum Download, Prüfungsfragen zu Übungen und nach den entsprechenden Klausuren auch Eure Prüfungsergebnisse. Weiterhin gibt es auch Altklausuren zum Download.

lehmanns.de

Die Buchhandlung mit veterinärmedizinischem Angebot. Kleiner Tipp: Schaut mal bei den Onlineangeboten für Humanmediziner rein. Da ist auch manch wertvolle Literatur für uns dabei.

rothacker.de

Auch diese Online-Buchhandlung ist Gold wert, wenn es um Sonderangebote geht.

IVSA

Mit dem Beginn des Studiums stehen Euch viele neue Erfahrungen bevor. Wir von der Berliner Mitglieder-Organisation der IVSA ([International Veterinary Students Association](http://InternationalVeterinaryStudentsAssociation.org)) können diese

noch durch einen Auslandsaustausch erweitern. Unsere von Studierenden für Studierende geführte Organisation arrangiert Gruppenstudienreisen von ca. einer Woche pro Semester, ist aber auch bei Plänen für individuelle Studienreisen behilflich. Außerdem könnt Ihr Euch über uns international hochschulpolitisch engagieren. Also meldet Euch doch, wenn Ihr Interesse habt!

Ansprechpartner: Simon Krückemeier
(berlin.ivsa@gmail.com)

Landwirtschaftliches Praktikum Vetmed

Bis zum Physikum nach dem vierten Semester ist von Euch ein landwirtschaftliches Praktikum abzuleisten. Es ist Voraussetzung für die Teilnahme am Physikum. Dieses könnt Ihr auf zwei verschiedenen Wegen absolvieren! Auf einem von der Uni angepriesenen offiziellen Hof - hierfür werden vom Dozenten der Tierzuchtvorlesung, Termine in drei landwirtschaftlichen Betrieben im Bundesgebiet während der vorlesungsfreien Zeit angeboten. Alternativ dazu besteht auch die Möglichkeit, das Praktikum auf einem Hof Eurer Wahl durchzuführen. Absolviert Ihr das Praktikum auf einem der angebotenen Höfe, dauert es lediglich zwei Wochen (zehn Arbeitstage) ohne Anfertigung eines Praktikumsberichtes, bei einem Hof Eurer Wahl müsst Ihr vier Wochen einplanen und zusätzlich einen Arbeitsbericht abgeben. Der einzige deutliche Nachteil der offiziellen Höfe ist der

Preis von ca. 250€, auch die Reisekosten sind von Euch aufzubringen. Doch insbesondere für diejenigen, die wenig oder keine Erfahrungen im Nutztierbereich mitbringen, bieten die vorgegebenen Höfe einen interessanten Einblick in den landwirtschaftlichen Arbeitsablauf.

Lernziel- und Prüfungsthemenkataloge

Die expliziten Lernziele in Verbindung mit den relevanten Ersttagskompetenzen für die jeweiligen Fächer, Organblöcke und extramuralen Praktika der tierärztlichen Ausbildung sowie die Prüfungsthemen und Detailinformationen zu Struktur, Ablauf und Bewertungskriterien der entsprechenden Prüfungen sind dem Gesamtkatalog für den Studiengang Veterinärmedizin zu entnehmen. Den Gesamtkatalog findet Ihr in der Blackboard Community „Kursübersichten Veterinärmedizin“.

Mail-Verteiler

Nachdem Ihr Semestersprecher gewählt habt, werden diese einen Mail-Verteiler einrichten, über den alle Wichtigen Informationen für Euer Semester weitergeleitet werden. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich anzumelden. Den entsprechenden Link für Euer Semester erhaltet Ihr dann von Euren Semestersprechern.

Ordnung

Schreibt Euch so viel mit wie nötig und behaltet Ordnung in Euren Mitschriften. Es lohnt sich, denn das Spezialwissen der

Dozenten werdet Ihr außer in Euren Mitschriften und denen Eurer Kommilitonen sonst nirgends wieder auftreiben. Die Grundlagen stehen jedoch immer in den entsprechenden Lehrbüchern.

Online-Studienfachwahl-Assistent (OSA)

Die Wahl des richtigen Studienfaches gehört zu den größten Herausforderungen des Studiums, noch bevor dieses begonnen hat. Selbst wer die eigenen Stärken und Schwächen gut kennt und ein großes Interesse mitbringt, kann manchmal von den Gegenständen des Faches überrascht werden. Der [Online-Studienfachwahl-Assistent \(OSA\)](#) Tiermedizin, eine webbasierte Anwendung, soll Studieninteressierten einen Einblick ins Studium sowie den Beruf „Tierärztin/Tierarzt“ ermöglichen und die Studienfachwahl erleichtern. Über die allgemeinen Informationen zum Aufbau und den Inhalten des Studiengangs Tiermedizin hinaus ermöglicht der OSA einen realistischen Einblick in den Studienalltag und einen Abgleich der individuellen Erwartungen mit den tatsächlichen Anforderungen des Studienfachs. Hierzu sind Elemente wie z.B. Videostatements von Lehrenden und Studierenden, in denen sie z.B. persönliche Erfahrungen schildern oder Ratschläge für Unentschlossene geben sowie interaktiv gestaltete Fragen-Antworten-Blöcke mit Rückmeldefunktion, z.B. zur Veranschaulichung typischer Inhalte eines Studiums in interaktiver Form, besonders hilfreich. Und last but not least werden die Tätig-

keitsbereiche der Veterinärmedizin ebenso wie die Berufsperspektiven vorgestellt, um Fehleinschätzungen über Art und Ausbildungsziel eines Studiengangs zu vermeiden.

Praktika Vetmed

In der tierärztlichen Ausbildung bilden die Praktika gemäß Tierärztlicher Approbationsverordnung (TAppV) den praktischen Studienteil und somit einen wesentlichen Bestandteil des Studiums der Veterinärmedizin.

Ihr absolviert folgende Praktika im Rahmen Eures Studiums:

- Landwirtschaftliches Praktikum
- Kleines kuratives Praktikum
- Großes kuratives Praktikum
- Schlachthofpraktikum
- Hygiene- und Lebensmitteluntersuchungspraktikum
- Praktikum im öffentlichen Veterinärwesen

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Praktika, zu Lernzielen, Evaluation der Praktika und Praktikumsbescheinigungen findet [hier](#) sowie in der Broschüre „Extramurale Praktika im Studiengang Veterinärmedizin“, welche in der Blackboard Community „Kursübersichten Veterinärmedizin“ hinterlegt ist.

Prüfungsamt für Vetis

Das Prüfungsamt befindet sich in der Turmstr. 21/Haus A. Für die Vorklinik ist

Frau Gotschan zuständig, bei der Ihr Euch auch für das Vorphysikum und Physikum anmelden werdet. Wenn es um die Anmeldung für diese beiden vorklinischen Prüfungsblöcke geht, solltet Ihr die Augen und Ohren offen halten. Über die genauen Termine und darüber, welche Formalitäten Ihr einzuhalten habt, werdet Ihr über eine Info-Veranstaltung durch Herrn PD Dr. Gabler informiert. Hierzu könnt Ihr aber auch höhere Semester befragen oder Euch an die VetMed-FSI wenden. Herr PD Dr. Gabler ist Vorsitzender des Prüfungsausschusses. Wenn Ihr Fragen zur Anrechnung von Studienleistungen und Prüfungen habt, ist er der richtige Ansprechpartner.

Prüfungsgebühren Vetmed

In Berlin gibt es zwar keine Studiengebühren, jedoch fallen Bearbeitungsgebühren beim Prüfungsamt an, die momentan für das Vorphysikum 60 € Euro betragen. Nachprüfungen kosten pro Prüfungsabschnitt 30 €.

Psychologische Beratung

Habt Ihr übermäßige Prüfungsangst oder scheinbar unüberwindbare Probleme? Unter psychologische-beratung@fu-berlin.de erhaltet Ihr Hilfe. Termine können auf Nachfrage vereinbart werden.

QuerVet

Der Querschnittsunterricht des Veterinärmedizinstudiums. Mehr unter QuerVet (s. Inhaltsverzeichnis).

Rostlaube

Diese befindet sich in der Habelschwerdter Allee, hinter der großen Mensa der FU Berlin. Hier gibt es Neues und Gebrauchtetes für wenig Geld: Büromaterialien, Postkarten, Bücher, Zeitschriften und vieles mehr.

Rotationssystem im praktischen Jahr

Es ist zwar noch eine Weile hin, doch auf diesen Studienteil kann man sich schon jetzt besonders freuen: das praktische Jahr. Im 9.+ 10. Semester darf man den tierärztlichen Praxisalltag und viele weitere mögliche Berufswege endlich kennenlernen. Neben den Pflichtpraktika in der kurativen Praxis, im Veterinäramt, in der Lebensmittelhygiene und am Schlachthof gibt es auch die Möglichkeit andere Berufsfelder zu erkunden, z.B. durch ein Wahlpraktikum in der Forschung oder in Zoo. Wo und wann man die Praktika absolviert, ist einem dabei selbst überlassen. Darüber hinaus verbringt man insgesamt 12 Wochen in der „klinischen Rotation“ in verschiedenen Abteilungen an der FU. Ab dem WS20/21 findet dies in einem Trackingsystem statt. Ziel ist es neben obligatorischen Grundlagen, wie z.B. speziesübergreifender Notfallmedizin, über einen längeren Zeitraum (7 Wochen) praktische Kenntnisse in einem Wahlbe-

reich zu erlernen. Im fünften Semester muss man sich also entscheiden für welche Richtung man sich interessiert – eher Kleintiere, Nutztiere oder doch Pferde?

Rückmeldung

Rückmeldung bedeutet, dass Ihr gegen Ende eines jeden Semesters ein Schreiben erhaltet, das die Aufforderung zur nächsten Semesterbeitragszahlung, insofern Ihr das Studium fortführen wollt, enthält. Beachtet immer die Fristen! Wer die Rückmeldegebühr zu spät überweist, dem droht die Exmatrikulation. Die Rückmeldefrist läuft in der Regel mit Vorlesungsende ab. Das Immatrikulationsbüro befindet sich in der Iltisstraße 1, direkt neben dem U-Bahnhof Dahlem-Dorf.

Schwarze Listen

Das sind Listen, in die Erfahrungen der geprüften Studierenden über ihre Prüfung eingehen. Solche Listen informieren Euch über die Eigenheiten und Eigenschaften der Prüfer sowie über den typischen Ablauf der Prüfung. Wenn es mal eng werden sollte mit der verbleibenden Vorbereitungszeit, kann man der Liste auch entnehmen, was der Prüfer bevorzugt abfragt. Aber Vorsicht: Verlasst Euch nicht blind darauf und lasst Euch nicht von allzu vielen Negativerfahrungen leiten, denn die Berichte enthalten meist auch jede Menge Ängste und nicht selten wenig brauchbare Infos: <http://www.veti-berichte.de>. Prüfungsprotokolle findet Ihr auch unter

<http://www.vetstudis-berlin.de/>

und auch die älteren Semester haben meist noch einige gute Tipps.

Skripten AG

Die Skripten-AG ist eine offizielle Untereinheit der Veterinärmedizinischen Fachschaftsinitiative der FU Berlin und versorgt Euch mit Skripten für alle prüfungsrelevanten Fächer. Unsere Skripte werden von Studierenden für Studierende geschrieben und wir sind auch immer auf der Suche nach Freiwilligen, die uns unterstützen möchten. Wir verkaufen einzelne Skripte, organisieren aber auch gerne Großbestellungen für ganze Semester und stehen Euch bei Fragen und Wünschen jederzeit zur Verfügung.

Erreichen könnt Ihr uns unter:

skriptenag.fuberlin@gmail.com

Semesterkasse

Es ist jedem Semester anzuraten, eine Semesterkasse zu führen, für die die Semestersprecher verantwortlich sind. Zwar ist das jedem Semester selbst überlassen, aber eine Einzahlung von 3 bis 5 € pro Person und pro Semester hat sich bewährt. Mithilfe dieser Kasse ist es dem Semester dann möglich, wichtige Veranstaltungen, wie z.B. das Bergfest, die Achtsemester-Party und etliche schöne Kleinigkeiten auszurichten. Die Semesterkasse wird zusammen mit der VetMed-FSI als Konto angelegt.

Semestersprecher

Bis zum Ende der zweiten Woche sollten sich in Eurem Semester zwei Freiwillige finden, die dann von der Mehrheit des Semesters als Semestersprecher gewählt werden. Semestersprecher werden im weiteren Verlauf des Studiums eine wichtige Rolle einnehmen. Sie sind Ansprechpartner, Organisatoren und stellen die Verbindung zwischen dem Semester und den Lehrenden her. Kommunikation und Organisation eines Semesters hängen viel vom Engagement der jeweiligen Semestersprecher ab. Die Wahl der Semestersprecher findet während der ersten oder zweiten Uniwoche statt. Es ist zu empfehlen, dass die jeweiligen Semestersprecher Mitglied in der Vetmed FSI werden.

Sport an der Uni

Das Sportangebot der FU reicht von Basketball über Yoga, Jujutsu, Rückenschule, Kickboxen bis Fallschirmspringen, und wenn Euch das noch nicht reicht, gibt es auch noch ein HU- und ein TU-Programm. Unisport bietet einen sehr guten Ausgleich zu der ganzen Lernerei – nutzt die Möglichkeit, um den Kopf auch mal freizubekommen! Zu erwähnen wäre, dass die angebotenen Kurse zu recht günstigen Preisen besucht werden können. Die Anmeldung sollte man zeitnah absolvieren, sonst sind die spannenden Angebote schnell ausgebucht.

Informieren könnt Ihr Euch über die Website: hochschulsport.fu-berlin.de.

Studieren mit Kind

Werdende Mütter oder Studierende mit Kind können sich vertrauensvoll an das Familienbüro der FU Berlin wenden, wo sie die nötige Unterstützung und Beratung erfahren. Des Weiteren ist es möglich, bevorzugt zeitlich günstig gelegene Kurse zu wählen, um dem Studium sowie der Betreuung des Kindes gerecht zu werden.

TappV

Das ist die Tierärztliche Approbationsverordnung. Ihr findet sie unter anderem [hier](#). Darin sind der gesamte Studienablauf, alle zu absolvierenden Prüfungen sowie der genaue zeitliche Umfang des Studiums exakt aufgeschlüsselt.

Teamgeist

Pflegt den Teamgeist und legt Konkurrenzdenken ab. Das Studium lässt sich viel leichter meistern, wenn man eine nette Truppe um sich hat und zusammen arbeitet.

TierGarten

Hinter der Veterinärmedizinischen Bibliothek entsteht gerade auf rund 500 qm ein semesterübergreifender Gemeinschaftsgarten, der Tier_Garten. Gemüse, Obst, Kräuter und Blumen sollen hier wachsen, natürlich alles ökologisch.

Ob in der Prüfungszeit oder zwischendurch, der Garten bietet eine Portion Ablenkung für Hobbygärtner, Gemüsefans und Sonnenanbeter. Schaut vorbei oder

meldet euch über vetmed.tiergarten@gmail.com oder bei Facebook [@Vetmed-TierGarten](#), wenn ihr aktiv mitmachen wollt.

VBrick

VBrick ist die zentrale Videoplattform der FU, über welche die Dozierenden ihre digitale Lehrvideos und Audioinhalte zur Wissensvermittlung bereit stellen. Per Streaming können die Video-Dateien jederzeit abgespielt aber standardmäßig nicht heruntergeladen werden.

VetMed-FSI

Die Veterinärmedizinische Fachschaftsinitiative Berlin e.V., kurz VetMed-FSI, ist ein aus der ehemaligen Fachschaft hervorgegangener Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Interessen der Studierenden zu vertreten und zudem eine gute Vernetzung der einzelnen Semester untereinander herzustellen. Aus diesem Grund gehört die Organisation verschiedenster Veranstaltungen – von Studierenden für Studierende – sowie die Zusammenarbeit mit dem bvd und dem IVSA zu unseren Aufgaben. Derzeit zählt unser Verein ca. dreißig aktive Studierende aus verschiedensten Semestern. Falls wir Euer Interesse geweckt haben und Ihr gern einmal in unsere Sitzungen hineinschnuppern möchtet, dann schreibt uns oder kommt einfach so vorbei.

Wir freuen uns auf Euch!

Ansprechpartner:

Vorsitzende:

Tina Haupt & Thomas Conrad

www.vetmedfsi-berlin.org

Email: vetmedfsi@gmail.com

Adresse: Oertzenweg 19b (Hochsitz,

Rückseite des Veterinariums),

14163 Berlin

Vorlesungsverzeichnis

Die allgemeinen Informationen zu den Lehrveranstaltungen werden nicht im Campus-Management-System, sondern im [Vorlesungsverzeichnis der FU](#) veröffentlicht. Dort sind die genauen Orte, Zeiten, Dozierende und auch die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen sowie eine Kursbeschreibung für das ausgewählte Semester zu finden.

Vorphysikum

Das wird der absolute Höhepunkt am Ende Eures zweiten Semesters sein! Hier gibt es dann auch endlich Noten, viele werden das wohl schon vermisst haben. Es handelt sich hier um den „naturwissenschaftlichen Abschnitt der tierärztlichen Vorprüfung“, der drei mündliche Prüfungen in den Fächern Chemie, Physik und Zoologie sowie schriftlich die Botanik umfasst. Das Vorphysikum findet im selben Zeitraum wie das Physikum statt, vier bis fünf Wochen in den Sommersemesterferien, von Anfang August bis etwa Anfang September. Jetzt bemerkt Ihr auch, warum es keine Ferien sind, sondern das Ganze als „vorlesungsfreie

Zeit“ bezeichnet wird. Die Prüfungen sind im Abstand von jeweils etwa einer Woche zu absolvieren. Das hört sich jetzt erst einmal sehr anstrengend an, aber nur Mut, die meisten Prüfer sind sehr kulant, hilfsbereit und sehr nett. Geprüft werdet Ihr in Zweier- bis Vierergruppen. Diese stellt Ihr Euch selbst zusammen. Gesonderte Infos dazu erhaltet Ihr zu gegebener Zeit. Eine Prüfung dauert ca. eine bis eineinhalb Stunden, abhängig von der Gruppengröße. Ein wichtiger Teil der Prüfungsvorbereitung sind die eventuell angebotenen Vorbesprechungen der jeweiligen Prüfer sowie alte Prüfungsberichte der vergangenen Jahre.

Wahlpflichtfächer Vetmed

Im 1. Semester habt Ihr erstmals die Qual der Wahl. Wahlpflicht heißt, Ihr müsst aus verschiedenen Angeboten einige auswählen, die Eurem Interesse entgegenkommen und dazu gedacht sind, Euer Wissen zu vertiefen. Angeboten werden sowohl praktische Fächer, leider nur mit einer begrenzten Anzahl von Plätzen, sowie Seminare und Vorlesungen. Bis zum Physikum sind mindestens sechs Wahlpflichtfächer zu belegen. Es ist zu empfehlen, pro Semester ausreichend Kurse zu wählen, sodass Ihr am Ende des zweiten Studienjahres nicht in Bedrängnis geratet. Wer sich gern etwas Stress ersparen möchte, sollte sich den Stundenplan lieber im vierten Semester oder zeitlich besser noch im relativ ruhigen zweiten Semester, mit Wahlpflichtkursen bestücken.

WebEx

Webex ist die von der FU hauptsächlich genutzte Software für online Videokonferenzen, Dateiübertragung und Screenharing. Hierüber werden vor allem Live-Vorlesungen und Online-Seminare aber auch Sprechstunden und Sportkurse abgehalten. Es gibt 3 Nutzungsvarianten:

- Webex Meetings (werdet ihr hauptsächlich nutzen für die meisten Lehrveranstaltungen)
- Webex Events (ist gedacht für größere Veranstaltungen, z.B. Sportkurse)
- Webex Training (wird als Tool für Seminare und interaktive Kleingruppenarbeit gebraucht)

Mehr Infos zu WebEx gibt es [hier](#).

ZEDAT

Die Zentraleinrichtung für Datenverarbeitung, kurz ZEDAT, ist das Hochschulrechenzentrum der Freien Universität Berlin. FU-Studenten erhalten kostenlos einen ZEDAT-Account, der es ihnen ermöglicht, öffentlich zugängliche Rechner auf dem Campus und FU-interne Internetteangebote, z.B. E-Learning oder Wireless Campus zu nutzen.

Silberlaube, JK 27, Raum 133
Habelschwerdter Allee 45
zedat.de

Was ist Quervet?

Das Projekt QuerVet ist die neu konzipierte Querschnittslehre im Format des e-learnings. Die Querschnittslehre ist als Pflichtinhalt des Tiermedizinstudiums in unserer Studienordnung (§53 TAppV) festgehalten ist. Ähnlich der ABV-Module anderer Bachelor- und Masterstudiengänge an der FU umfassen die über insgesamt 5 Semester verteilten 23 Querschnittsmodule (Stand: August 2020) außerfachliche Qualifikationen aber auch veterinärmedizinische Inhalte querbet ;)

Abzugrenzen von den Wahlpflichtveranstaltungen behandeln die Module Soft Skills, Hard Skills sowie fallbasierte Lehrinhalte und verknüpfen verschiedene Fachgebiete interdisziplinär und fallbasiert miteinander.

Dazu folgendes Beispiel: Bei dem Modul "illegaler Welpenhandel" wird grundlegendes Verständnis aus der Anatomie wiederholt und mit neuem Wissen zum Tierschutz und der Virologie vernetzt. So wisst ihr am Ende über Verhaltensprobleme bei Junghunden Bescheid, kennt die gesetzlichen Regelungen und könnt sogar mit den Kunden angemessen kommunizieren und zukünftige Hundebesitzer beim Kauf kompetent beraten.

Welche Themen werden behandelt?

Passend zum Studienbeginn sind Lernstrategien und Zeitmanagement die Inhalte des ersten Semesters. Im zweiten Semester folgt der Erwerb von Kompetenzen im Bereich der Kommunikation und Gesprächsführung. Vom dritten bis fünften Semester gibt es bisher noch kein Angebot an Querschnittsmodulen.

Tiefer in die Veterinärmedizin einsteigende Themen von der Katze, übers Schaf bis hin zu Bienen erwarten euch ab dem sechsten Semester. Neben einigen Grundzügen der Betriebswirtschaftslehre werden erste klinische Fälle rund um Pferde, Klein- und Nutztiere sowie das Feld des "Veterinary Public Health" (VPH) thematisiert. Letzteres umfasst Inhalte über Tierschutz, Zoonosen und Tierseuchenausbrüche.

Wie ist der Ablauf?

Die gängige Arbeitsweise folgt einem wiederkehrenden Muster.

- Für einen bestimmten Zeitraum wird das Online-Modul freigeschaltet
- Innerhalb einer ein- oder mehrwöchigen Frist ist die Erarbeitung eines Falls interaktiv als angehender Tierarzt und das selbst gesteuerte Lernen rund um die Uhr selbst einteilbar
- Am Ende jedes Moduls gibt es die wichtigsten Inhalte als Zusammenfassung in Form einer PDF Datei zum Download

- Als Präsenztermin oder online Live-Meeting folgt zum Abschluss die Nachbesprechung für Ergänzungen, Diskussionen und Klärung von Fragen

Wer ist für die Organisation zuständig?

Koordiniert und organisiert wird QuerVet durch die wissenschaftliche Mitarbeiterin Veronica Duckwitz (v.duckwitz@fu-berlin.de) am Institut für Veterinär-Epidemiologie und Biometrie, Lehre. Entstanden aus einer Doktorarbeit war es das Ziel, die Anforderungen der Studienordnung zu erfüllen und die Möglichkeit der Online-Lehre zu etablieren. Das Projekt ist seitdem gewachsen und steht nunmehr nicht nur ab dem sechsten Semester sondern bereits für das erste Semester zur Verfügung.

Mehr Infos: zu QuerVet findet Ihr [hier](#).

Praktische Erklärungen zum Stundenplan für das 1. und 2. Semester Vetmed

Der erste Blick auf den Stundenplan wird für Euch alle vielleicht etwas beängstigend sein. Er enthält viele Fächer, die für Euch bis dahin noch unbekannt sind und auch ganz anders sind als Ihr sie in der Schule kennengelernt habt. Um Euch den Einstieg etwas zu erleichtern und Euch gleich zu Beginn ein besseres Verständnis für die Stundenpläne der ersten beiden Semester zu vermitteln, haben wir für Euch einen kleinen Überblick über die verschiedenen Fächer geschrieben. Auf den zweiten Blick ist der Stundenplan dann nur noch halb so schlimm.

Anatomie

Zwei Mal pro Woche finden Vorlesungen statt, die Euch die ersten Einblicke in den tierischen Körper ermöglichen. Diese Vorlesung sollte nicht verpasst werden, da häufig Fakten genannt werden, die man in Büchern vergeblich sucht. Zu Anfang wirkt der durchgenommene Stoff überwältigend. Es werden einige neue Begriffe auf Euch zukommen und Ihr solltet versuchen von Anfang an am Ball zu bleiben. Wiederholung ist das A und O in der Anatomie. Hierbei werden Euch auch die Präparierkurse helfen, in denen Ihr das gewonnene Wissen festigen könnt und nicht nur die Theorie, sondern auch die Praxis dahinter kennenlernt.

Präparierkurs

Dieser findet ebenfalls zwei Mal in der Woche statt, direkt im Anschluss an die Anatomievorlesung. Wie schon oben ge-

nannt, ist nicht nur die Theorie, sondern auch das praktische Arbeiten in der Anatomie ausgesprochen wichtig. Ihr habt die Möglichkeit Euer neu erworbenes Wissen an den Präparaten zu vertiefen und natürlich auch selbst an fixierten Tieren erste praktische Erfahrungen zu sammeln. Der Unterricht findet im Präpariersaal statt, welchen Ihr nur mit spezieller Kleidung betreten dürft. Präpariert wird dann in kleinen Gruppen von maximal sechs Studierenden.

Ein kleiner Tipp für euch: Übersetzt Euch die Termini *technici*! Aus den anatomischen Bezeichnungen kann man oft sehr einfach Lage und Funktion herleiten. Es wird einige Zeit dauern, bis man sich an das neue Vokabular gewöhnt und es verinnerlicht hat. Aber keine Sorge, die Dozenten, die Euch während des Kurses zur Seite stehen, beantworten Euch gerne alle aufkommenden Fragen und helfen Euch bei der Präparation der Tierkörper.

Im Präpsaal finden dann alle vier Wochen mündliche Testate statt, in denen Euer theoretisches Wissen, bezogen auf den tierischen Körper, geprüft wird. Die Dauer der Testate beträgt normalerweise ungefähr 45 Minuten, gelegentlich muss man auch mal etwas mehr Zeit dafür einplanen. Jetzt zum Ablauf: Ihr werdet innerhalb Eurer Tischgruppen geprüft. Jeder aus der Gruppe bekommt ein eigenes Thema. Erzählt erst mal alles, was Euch dazu einfällt. Sollte der Prüfer noch

mehr wissen wollen, wird er Euch gezielt danach fragen. Abgefragt werden die Inhalte aus den Vorlesungen und den Präparierübungen. Hierzu bekommt Ihr entweder den Tierkörper, an welchem Ihr in den Präparierstunden zusammen mit Eurer Gruppe arbeitet, fixierte Präparate, Trockenpräparate oder Knochen.

Sobald die gesamte Gruppe mit ihren Themen fertig ist, wird Euch mitgeteilt, ob Ihr bestanden habt oder nicht. Bei diesen Testaten gibt es keine Noten, sondern es geht darum, dass Ihr sie besteht. In jedem Testat werdet Ihr von einem anderen Dozenten geprüft. Insgesamt müsst Ihr vier Testate im ersten Semester erfolgreich absolvieren.

Histologie

In der Histologie habt Ihr einmal in der Woche Vorlesung und an einem anderen Tag eine praktische Übung. Für den praktischen Teil werdet Ihr in Gruppen von ungefähr sechzig Personen aufgeteilt und arbeitet an Mikroskopen. Das Gesehene soll möglichst realistisch gezeichnet werden, ein wahrer Künstler muss man dafür aber nicht sein. Besorgt Euch auf jeden Fall einen Schwung rosa- und lilafarbener Stifte. Gegen Ende des Semesters schreibt Ihr eine Klausur von ungefähr 20-30 Minuten, der die Inhalte aus diesem Kurs abfragt. Führt Eure Hefte so, dass Ihr Eure eigenen Zeichnungen wiedererkennt. So könnt ihr besser für die Klausur und euer späteres Physikum lernen.

Terminologie

Du hast Dein großes Latinum schon in der Tasche? Dann kannst Du an diesen Tagen ausschlafen. Wenn Du aber kein Latein hattest, ist dieses Fach Pflicht. Euch werden die lateinischen Grundlagen beigebracht und Ihr könnt euch anschließend vieles aus der Anatomie übersetzen. Ein kleiner Abschlusstest von 15 Minuten und Ihr habt es geschafft.

Chemie/Chemiepraktikum

Auch ein wiederkehrendes Muster: Erst die Theorie und dann die praktische Anwendung. Die Vorlesung findet in Dahlem-Dorf statt, zusammen mit anderen Studiengängen. Sie unterteilt sich in organische und anorganische Chemie und wird von zwei Dozenten gehalten. Das dazugehörige Praktikum findet im 2. Semester statt. Ihr werdet schnell feststellen, dass das Chemiepraktikum gut zu meistern ist, trotzdem kommt manchmal die Frage auf: „Wofür ist das alles gut?“. Erst später werdet Ihr bemerken, dass diese Grundlagen für das weitere Verständnis wichtig sind. Eure Praktikumsgruppe wird ca. 10 Studierende umfassen. Die genaue Gruppeneinteilung und die Praktikumsstermine erfahrt Ihr zu gegebener Zeit. Für die gesamte Praktikumsdauer wird Eure Gruppe von einem Tutor betreut, der Euch bei Fragen zur Seite steht. Am Ende des Praktikums findet eine Klausur statt. Das erfolgreiche Bestehen der Klausur ist Voraussetzung für die Zulassung zum Vorphysikum. Wer

durchfallen sollte, bekommt noch zwei weitere Chancen.

Physik/Physikpraktikum

Auch hier kommt eine Vorlesung in der Woche und das dazugehörige Praktikum auf Euch zu. Es kann durchaus passieren, dass Ihr nach der ersten Vorlesung erst mal ein wenig am Verzweifeln seid, aber auch hier lautet das Motto „Keine Panik!“. Das Praktikum findet im 1. Semester und in kleinen Gruppen mit wechselnden Assistenten statt. Es umfasst 9 Termine von ca. 4 Stunden. An den jeweiligen Praktikumstagen führt Ihr physikalische Versuche durch, die Ihr selbst protokolliert. Die Protokolle werden am Ende jedes Termines eingesammelt und korrigiert. Vor Beginn eines jeden Praktikumstages müsst Ihr einen Kurztest absolvieren, mit welchem die Vorbereitung für den Kurstag überprüft wird. Der Test ist gut machbar. Altfragen gibt es in der entsprechenden Facebook-Gruppe zum Physikpraktikum. Ihr benötigt 9 bestandene Testate, also pro Kurstermin eins, dann seid Ihr zur Klausur zugelassen. Für diese Klausur stehen Euch 3 Versuche zur Verfügung. Sie besteht aus Multiple Choice Fragen, für deren Beantwortung Ihr 90 Minuten Zeit habt. Ihr habt dazu keinen Taschenrechner, dafür aber ein Buch Eurer Wahl, in welchem Ihr auch markieren dürft. Wenn Ihr Euch ordentlich auf die Klausur vorbereitet und sie vielleicht nicht ganz auf die leichte Schulter nehmt, ist auch diese Klausur sehr gut zu schaffen.

Botanik/Zoologie

Botanik und Zoologie sind zwei spannende Fächer in denen einige interessante Themen angesprochen werden, die einen so manches Mal in Staunen versetzen können. Beschäftigt Euch gut mit den Themengebieten, denn am Ende des ersten Semesters schreibt Ihr eine Klausur, die Euch anschließend in die wohlverdienten Semesterferien entlässt. Nach den Semesterferien kommt Ihr nun in das 2. Semester und müsst Euch mit einem neuen Stundenplan und teilweise noch neuen Fächern auseinandersetzen.

Zoologie im 2. Semester

Bei diesem Fach handelt es sich um die Weiterführung des Faches Zoologie. Schwämme, Insekten, Spinnen, Meerestiere – all das wird Euch erklärt und auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den einzelnen Spezies hingewiesen. Es lohnt wirklich, sich damit näher zu beschäftigen, besonders im Hinblick auf das Vorphysikum.

Botanik der Futter-, Gift-, und Heilpflanzen

Hier bekommt Ihr nun zu hören, warum man als angehender Tierarzt etwas über die verschiedenen Pflanzenarten und ihre Inhaltsstoffe wissen sollte. Dieses Wissen ist sowohl für den späteren Kleintier- als auch den Großtierpraktiker von großer Bedeutung. Heutzutage kommen immer mehr pflanzliche Medikamente auf den Markt, über die man genau Bescheid

wissen sollte. Aber das ist nur ein Teilgebiet. Giftpflanzen sind ebenso wichtig und auch interessant und sollten zum Grundwissen eines jeden Tierarztes gehören. Beide Fächer sind Grundlage für die Vorphysikumprüfungen.

Einführung in Tierschutzethik und –recht

In diesem Fach stehen vor allem Paragraphen im Vordergrund. An anschaulichen Beispielen geht Ihr das Tierschutzgesetz Schritt für Schritt durch und könnt Euch aktiv an Diskussionen beteiligen. Der Besuch dieser Vorlesung ist äußerst interessant und zudem sehr wichtig. Eine Prüfung findet erst in späteren Semestern statt.

Technische und formale Erklärungen zum Stundenplan für das 1. und 2. Semester Vetmed

Blackboard

Auf der Plattform [Blackboard](#) der FU Berlin findet Ihr Unterlagen zu Euren Vorlesungen. Blackboard ist unter lms.fu-berlin.de zu erreichen. In der Regel könnt Ihr hier automatisch auf die zuvor im Campus Management gewählten Kurse zugreifen. Keine Panik, wenn Kurse zunächst nicht für Euch sichtbar sind – manchmal dauert die Freigabe der Kurse durch die Dozenten etwas länger. Sollte nach einigen Tagen der Zugriff immer noch nicht funktionieren, könnt Ihr die entsprechenden Kurse auch mit Hilfe der Suchmaske ausfindig machen und Euch über das Passwort, welches Euch die Lehrenden erfahrungsgemäß in der ersten Vorlesung geben, anmelden.

Campus Management

Hier bucht Ihr Eure Lehrveranstaltungen. Mit diesem System müsst Ihr Euch in alle Kurse eintragen die Ihr besuchen wollt. Hier habt Ihr vom 1.10. bis 20.11.2020 Zeit, euch in die vom Stundenplan vorgegebenen Kurse einzutragen. Das [Campus Management](#) hat folgende Hauptfunktionen:

- Verbindliche An- und Abmeldung zu Lehrveranstaltungen: Wenn Ihr euch dort eingetragen habt, wissen die Dozierenden, dass Ihr an dieser Veranstaltung teilnehmt. Ihr werdet dann auch automatisch zum Kursen in Blackboard freigeschaltet und könnt dann auf die für die Veranstaltung notwendigen Online-Materialien

und Infos zur Veranstaltung zugreifen.

- Übersicht über die bereits gewählten und anerkannten Studienleistungen: Ihr könnt nachverfolgen, welche Studienleistungen Ihr bereits bewältigt habt und welche Leistungen anerkannt worden sind.
- Der Studienstand entscheidet über die Einladung zu den Staatsprüfungen: Tatsächlich müssen wir auch für unser Prüfungsamt, das LAGeSo Berlin, dort in die Kurse eintragen. Über das CMS erhält LAGeSo die Nachweise bzw. „Scheine“ für unsere Teilnahme an Kursen und verschickt postalisch auf dieser Grundlage die Einladung für Prüfungen.
- Die Funktion „Stundenplan“ im CMS ist fehlerhaft und solltet Ihr nicht nutzen.

Eine Einführung in dieses erklärungsbedürftige System bekommt ihr an den Erstsemestertagen.

Pflichtveranstaltungen

In der „Liste der Pflichtveranstaltungen in Campus Management nach Fachsemestern“ sind alle Pflichtveranstaltungen aufgeführt, in die Ihr euch im ersten Semester eintragen müsst. Diese findet Ihr [hier](#).

Bitte gleicht mit dieser Eure ausgewählten Veranstaltungen im Campus Management ab und stellt sicher, dass Ihr alle davon angemeldet habt. Im Vorlesungsverzeichnis findet Ihr zu jeder Veranstaltung eine genaue Beschreibung der Lehrveranstaltung.

Stundenplan

Das Studium ist weniger in Modulen aufgebaut, sondern in einer zeitlichen Abfolge organisiert. Das bedeutet, dass Euer Jahrgang vom ersten bis zum elften Semester die gleichen Veranstaltungen besucht. Aus diesem Grund habt Ihr einen weitgehend festen [Stundenplan](#), der für die jeweiligen Semester zwischen den einzelnen Pflichtveranstaltungen koordiniert zusammengestellt wird.

Wahlpflichtveranstaltungen (WPFs)

Im 1. Semester habt Ihr erstmals die Qual der Wahl. Wahlpflicht heißt, Ihr müsst aus verschiedenen Angeboten Einige auswählen, die Eurem Interesse entgegenkommen und dazu gedacht sind, Euer Wissen zu vertiefen. Angeboten werden sowohl praktische Fächer, leider nur mit einer begrenzten Anzahl von Plätzen, sowie Seminare und Vorlesungen. In den ersten vier Semestern bis zum Physikum sind insgesamt sechs Wahlpflichtfächer zu belegen. Für das erste Fachsemester sind nur sehr wenige Veranstaltungen vorgesehen. Wer sich gern etwas Stress ersparen möchte, sollte sich den Stundenplan lieber im vierten Semester oder zeitlich besser noch im relativ ruhigen zweiten Semester mit Wahlpflichtkursen bestücken. Schaut vor der Wahl unbedingt ins Vorlesungsverzeichnis, ob die Veranstaltung für das erste Semester zugelassen ist und ob sich die Veranstaltungen zeitlich nicht überschneiden.

Vorlesungsverzeichnis

Die Angaben zu den Veranstaltungen im Campus-System sind zur Planung nicht ausreichend. Die vollständigen Informationen zu den Lehrveranstaltungen werden im [Vorlesungsverzeichnis der FU](#) veröffentlicht. Dort werden die genauen Orte, Zeiten, Dozierende und die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen und die Art der Leistungskontrollen beschrieben.

VBrick

[VBrick](#) ist die zentrale Videoplattform der FU, über welche die Dozierenden ihre digitale Lehrvideos und Audioinhalte zur Wissensvermittlung bereit stellen. Per Streaming können die Video-Dateien jederzeit abgespielt werden.

WebEx

Webex ist die von der FU genutzte Software für online Videokonferenzen, Dateiübertragung und Screensharing. Hierüber werden vor allem Live-Vorlesungen und Online-Seminare aber auch Sprechstunden und Sportkurse abgehalten. Es gibt 3 Nutzungsvarianten:

- Webex Meetings (werdet ihr hauptsächlich nutzen für die meisten Lehrveranstaltungen)
- Webex Training (wird als Tool für Seminare und interaktive Kleingruppenarbeit gebraucht)

Mehr Infos zu Nutzung von Webex findet Ihr [hier](#).

Exkursion durch die Koserstraße

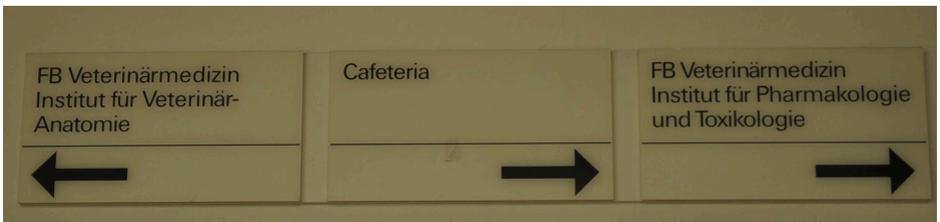
Liebe Erstis,
in den ersten zwei Jahren Eures Studiums werdet Ihr den größten Teil Eurer Zeit in Dahlem in der Koserstraße im Institut für Veterinär-anatomie unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Johanna Plendl verbringen. Damit Ihr Euch in den ersten Wochen gut zurechtfindet, beschreiben wir Euch im Folgenden die für Euch wichtigen Räumlichkeiten des Instituts.



Nach einem ca. 5-10-minütigen Fußweg von der U-Bahn-Haltestation Podbielskiallee, Dahlem-Dorf oder auch von der Bushaltestelle Königin-Luise-Straße erreicht Ihr den Eingangsbereich des Gebäudes. Hier sind neben der Veterinär-anatomie auch das veterinärmedizinische Institut für Pharmakologie und Toxikologie sowie der Fachbereich Kunstgeschichte vertreten.



Im Gebäude haltet Ihr Euch zunächst links und könnt somit nicht den Hörsaal A verfehlen. Hier werden ab Eurem ersten





Unitag nicht nur die Vorlesungen zu den Fächern Anatomie und Histologie, sondern auch weitere Lehrveranstaltungen stattfinden.

Folgt Ihr dem Gang im Foyer am besagten Hörsaal, steht Ihr vor dem Eingang zum **Histologiesaal**, welcher für etwa 60 Personen Platz bietet. Die Histologiekurse, zu denen Euer Semester in drei Gruppen eingeteilt wird, starten bereits in der ersten Woche.



Nicht weit vom Histosaal entfernt geht es in den **Präpariersaal**. Dieser ist ausschließlich mit Schuhen mit Gummisohle und einem weißen Kittel zu betreten. Hier finden die anatomischen Präparierübungen statt. Jeder Präpariergruppe wird ein Tier zugewiesen, an welchen Ihr im gesamten ersten Studiensemester schrittweise die anatomischen Strukturen kennenlernt. Weiterhin werden Euch fixierte Organe, aber auch Trockenpräparate zum Studium zur Verfügung gestellt.



Wer auch noch am Nachmittag oder in Freistunden die Zeit zum Üben nutzen oder sich auf Testate vorbereiten möchte, kann dies ebenso im Präpsaal oder in der **anatomischen Sammlung** tun. Die Sammlung ist mit vielen Tischen und Stühlen sowie unzähligen anatomischen Präparaten der verschiedensten Tierarten bestückt und bietet eine tolle Möglichkeit zum Erlernen der Anatomie.



Erreichen könnt Ihr die anatomische Sammlung, wenn Ihr vom Eingang des Präpariersaals geradeaus – an den Röntgenbildern vorbei – lauft. Wollt Ihr lieber zuhause lernen, könnt Ihr die **E-Learning-Plattform Second Room** in Blackboard nutzen. Hier findet Ihr neben den Vorlesungs- und Übungsunterlagen viele wertvolle visuelle Lernhilfen wie z.B. anatomische Kurzfilme in Canis-Preap oder Zoomify, wo Ihr histologische Präparate am PC mikroskopieren könnt.

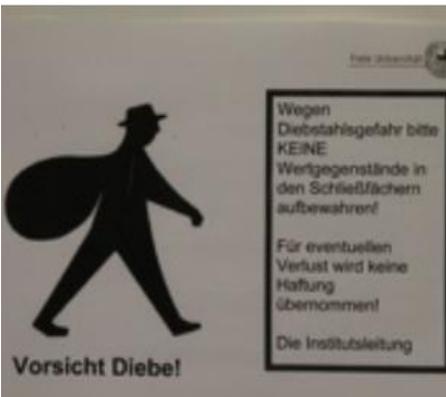


de | en | fr

Second Room

Herzlich willkommen im Portal für Lehrveranstaltungen des Instituts für Veterinär-Anatomie

 <h3 style="margin-top: 10px;">Pflicht</h3> <ul style="list-style-type: none"> _____ Anatomie I _____ Anatomie II _____ Histologie I _____ Histologie II _____ Situs I _____ Situs II _____ Embryologie 	 <h3 style="margin-top: 10px;">Wahlpflicht</h3> <ul style="list-style-type: none"> _____ Anatomie des Vogels _____ Histologie und Embryologie in Klinik und Forschung _____ Angewandte Anatomie des Hundes und der Katze _____ Angewandte Anatomie des Pferdes und des Rindes _____ Anatomie, Physiologie und Pathologie der Reptilien _____ NeuroPräp - auf den Spuren neurologischer Erkrankungen 	 <h3 style="margin-top: 10px;">Spezial</h3> <ul style="list-style-type: none"> _____ Zoomify: _____ Histologische Präparate _____ CanisPräp: _____ Virtueller Präpariersaal _____ Schwimmbadpraktik - ein Blick in den Tierkörper _____ Cyber-Präp: Anatomie des Hundes in Bild und Film _____ Zentralservenstystem _____ Cat Dissection _____ UnguPräp
---	--	--



Sollte die Sammlung an manchen Tagen zu voll sein, könnt Ihr auch den großen **Studentenlernraum**, am Ende des Bürofoyers der Dozenten links zum Lernen nutzen. Auch dort befinden sich einige Knochenpräparate, ebenso Tische und Stühle sowie eine Tafel zum Selbststudium oder zum Lernen in der Gruppe.

Nun begeben wir uns in den unteren Bereich des Instituts. Die hier befindlichen Spinde werden von Euch am ersten Tag des Studiums bezogen. Doch hier ist Vorsicht geboten. Die Spinde wurden – trotz Schloss – in der Vergangenheit des Öfteren aufgebrochen und ausgeräumt. Bitte lasst folglich niemals Wertgegenstände in den Spinden zurück und beachtete die Hinweise! Mit der Anschaffung einer Bauchtasche seid Ihr gut beraten, diese darf auch mit in den Präpsaal genommen werden.

Eure wohlverdienten Pausen könnt Ihr in der Cafeteria am anderen Ende des Hauptfoyers verbringen – perfekt für kleine Snacks und Kaffee – oder in den Innenhöfen des Gebäudes.



Schließlich ist auf das Sekretariat der Veterinäranatomie hinzuweisen, welches sich in einem anderen Gebäude befindet. Erreichen könnt Ihr dieses, wenn Ihr nicht in den Flur der Dozentbüros abbiegt, sondern den Weg über den Hof geradeaus nehmt. Rechts liegt das Stallgebäude, in dessen Räumlichkeiten Ihr jedoch erst ab dem zweiten Semester Kurse besucht und an Pferd, Rind, Schaf und Hund auch praktische Anatomie üben und anwenden könnt.



Damit wäre der Rundgang durch die Anatomie – Eurem zukünftigen Hauptveranstaltungsort der nächsten vier Semester – beendet.

Lasst Euch vom zunächst scheinbar unüberwindbarem Berg an Lernstoff nicht abschrecken – ab dem ersten Tag Eures Studiums werdet Ihr mit Euren Aufgaben wachsen! :-)



Studium in Düppel

Nachdem in den ersten vier Semestern unter anderem die anatomischen, physiologischen und biochemischen Grundlagen vermittelt wurden, wird es in den klinischen Semestern dann medizinischer.

Ab dem 5. Semester spielt sich das Uni-Leben auf dem schönen Campus Düppel ab. Mit der veterinärmedizinischen Bibliothek und dem vielen Grün lädt der Campus perfekt zum Lernen ein.

Im Fach Propädeutik sowie der klinischen Demonstration geht es endlich ans lebende Tier! Unter anderem wird vermittelt, wie du als zukünftige/r Tierarzt/Tierärztin ein Tier systematisch untersuchst und welche Verfahren dir zur Diagnostik zur Verfügung stehen. Direkt nach dem 5. Semester oder später steht auch das erste 4-wöchige klinische Praktikum außerhalb der Universität an, das sogenannte kleine kurative Praktikum.

In Fächern wie Parasitologie, Virologie, Mikrobiologie und Labordiagnostik kannst du dein Wissen über die verschiedensten Krankheitserreger aller Tiere vertiefen und lernen, wie du diese identifizieren und behandeln kannst. Dein angeeignetes Wissen kannst du dann auch gleich in den verschiedensten Praktika der Institute anwenden.

Wie zum Beispiel ein Rind gehalten wird und welche tierschutzrelevanten Aspekte dabei beachtet werden müssen, erzählen

dir die Dozenten und Dozentinnen des Instituts für Tierhaltung und Tierhygiene sowie des Instituts für Tierschutz.

In der Pharmakologie und Toxikologie geht's dann ans Eingemachte: Welche Wirkstoffgruppen und Medikamente gibt es überhaupt und wann sollte ich welches Medikament einsetzen? Fragen, auf die du ab dem 5. Semester eine Antwort bekommst. Im galenischen Praktikum darfst du sogar Medikamente herstellen.

Die gesetzlichen Grundlagen der verschiedenen Bereiche lernst du in den Vorlesungen Arzneimittel- und Betäubungsrecht sowie der gerichtlichen Veterinärmedizin.

Wie die unterschiedlichsten Krankheiten entstehen, sich auf den Organismus auswirken und wie du sie erkennst, bringen dir die Lehrenden in der Pathologie näher. Weitere Vorlesungen sind die Tierseuchenbekämpfung, die Lebensmittel-, Milch- und Fleischhygiene sowie die Immunologie.

In organzentrierten Modulvorlesungen werden dir die unterschiedlichsten Krankheiten von Hund, Katze, Pferd, Geflügel, Schwein, Rind, kleinem Wiederkäuer, der Heimtiere und vielen mehr beigebracht. Auch in den klinischen Semestern gibt es zur Verknüpfung der einzelnen Fachbereiche Veranstaltungen und Seminare

im Rahmen des Querschnittunterrichts und vielen Wahlpflichtveranstaltungen. Hier kannst du deinen persönlichen Interessen nachgehen, seien es die Kleintiere oder beispielsweise die Rinder.

Dein Interesse ist geweckt und du kannst es kaum noch erwarten, in den klinischen Semestern zu studieren? In 2 Jahren, nach dem Vorphysikum und dem Physikum ist es soweit! Viel Erfolg bis dahin!

Text: Nicola Hoffner

Bücherliste – unsere Empfehlungen für das 1. und 2. Semester Veterinärmedizin

Erst einmal möchten wir Euch sagen: Ihr müsst Euch auf keinen Fall mit Büchern zu jedem Fach eindecken! Leih Euch die Bücher in den verschiedenen Bibliotheken aus und schaut mit welchen Ihr am besten zurecht kommt. Erst dann solltet Ihr über einen Kauf wirklich wichtiger Werke nachdenken!

Mit folgender Liste möchten wir einen Überblick verschiedener Möglichkeiten geben, die uns das Lernen erleichterten und uns durch Testate und Prüfungen gebracht haben. Alle Dozenten werden Euch in den ersten Vorlesungen ihre Empfehlungen für Bücher aussprechen, damit Ihr eine Vorstellung davon bekommt, welche Exemplare fachlich zum Stoff passen.

Vorab noch: Alle Skripte, die Ihr auf Blackboard in Euren jeweiligen Kursen findet, stellen die Basis der Themengebiete dar, die am Ende von Euch bestenfalls beherrscht werden sollten. Teilweise genügt die Grundlage dieser Unterlagen sogar aus, aber hier ist Vorsicht geboten! Lieber einmal etwas mehr im Fachbuch nachlesen, Wissen vertiefen und glücklich aus der Prüfung gehen. :-)

Anatomie

- **Atlas der Anatomie des Hundes: Lehrbuch für Tierärzte und Studierende** von Klaus-Dieter Budras, Wolfgang Fricke und Renate Richter
- **Anatomie der Haussäugetiere: Lehrbuch und Farbatlas für Studium und Praxis in einem Band** von Horst E. König und Hans-Georg Liebich
- **Atlas der angewandten Anatomie der Haustiere** von F. V. Salomon und H. Geyer
- **Lehrbuch der Anatomie der Haustiere in 5 Bänden** von Richard Nickel, August Schummer und Eugen Seiferle

Histologie

- **Funktionelle Histologie der Haussäugetiere Lehrbuch und Farbatlas für Studium und Praxis** von Hans-Georg Liebich
- **Histologie-Kurs für Veterinärmediziner** von Karl D. Weyrauch, Alfred Smollich und Johanna Plendl
- **Skript der Skripten AG**
- **Histologie - Auxilium Repetitorium / Histologie 1, 2: Repetitorium der Histologie** von Werner Tackmann und Robert Tackmann
- **Histologie** von Renate Lüllmann-Rauch

Biochemie

- **Duale Reihe: Biochemie**
von Joachim Rassow, Karin Hauser, Roland Netzker und Rainer Deutzmann
- **Intensivkurs Biochemie**
von Ulf Dettmer, Malte Folkerts, Eva Kächler und Andreas Sönnichsen
- **Lehrbuch der Biochemie**
von Donald J. Voet, Judith G. Voet, Charlotte W. Pratt und Annette Beck-Sickinger
- **Biochemie: Eine Einführung für Mediziner und Naturwissenschaftler**
- **Crashkurs Biochemie: Repetitorium mit Einarbeitung der wichtigsten Prüfungsfakten** von Andreas Kremer

Weitere Möglichkeiten:

- **Lehninger Biochemie**
von David Nelson, Michael Cox, Gerhard Heldmaier und Bärbel Häcker; Stryer
- **Biochemie**
von Jeremy M. Berg, John L. Tymoczko, Lubert Stryer und Andreas Held;
- **Medilearn**

Chemie

- **Chemie für Mediziner**
von Axel Zeeck, Sabine C. Fischer und Stephanie Grond
 - **Chemie für Mediziner: Ein Lehr- und Übungsbuch**
von Benno Krieg und Christoph Janiak
- Weitere Möglichkeiten:
- **Medilearnskripten**
 - **1. ÄP - Chemie für Mediziner: Die schwarze Reihe**
 - **Chemie: Studieren kompakt**
(Pearson Studium - Chemie)

Physik

- **Physik für Mediziner: Eine Einführung** von Ulrich Harten von Springer Berlin Heidelberg
- **Physik für Mediziner und Biologen**
von Wolfgang Hellenthal
- **Physik für Mediziner**
von Walter Seibt von Thieme



Studentische Aufenthaltsräume und Zuhause der Fachschaft

Im April 2017 ist die Fachschaft mit Hab und Gut aus dem Herrenhaus in Düppel ausgezogen und darf seither den „Hochsitz“, direkt über dem Veterinarium Progressum, ihr Eigen nennen. Der „Hochsitz“, das sind das Fachschaftsbüro als „Adlerhorst“, der Versammlungsraum als „Bienenstock“, ein gemütlicher Sofaraum als „Jagdzimmer“, ein Kinderzimmer als „Fuchsbau“, ein Bad und eine große Küche.

Und das Beste ist - nicht nur die Fachschaft hat hier ein neues Zuhause gefunden, sondern alle Veterinärmedizinstudenten! Endlich gibt es studentische Aufenthaltsräume außerhalb der Bibliothek, die auch nach 18 Uhr genutzt werden können. Jeder Vetstudent darf sich in der Bibliothek einen Schlüssel ausleihen und im „Hoch-

sitz“ entspannen, lernen oder einfach sein Mittagessen aufwärmen. Der Schlüssel muss lediglich am nächsten Morgen um 8 Uhr im Postkasten der Bibliothek anzufinden sein. Seit einiger Zeit steht auf unserem grünen Vorplatz sogar eine Tischtennisplatte und ein Volleyballfeld ist in Planung!

Im „Bienenstock“ tagen neben der Fachschaft regelmäßig der bvvd, IVSA, TOG und auch die Bienen-AG. Herzlich willkommen sind auch alle anderen studentischen Organisationen. Wir freuen uns über jeden Vorschlag und jede helfende Hand, die uns ermöglicht, dass Leben und Lernen an unserem Fachbereich zu verbessern.

Wir sehen uns im Hochsitz!



Erfahrungsbericht

4. (online) Semester SoSe 2020

Liebe Erstis,

das war ein Semester, vollkommen neu. Als wir am Anfang erfuhren, dass es online stattfinden wird, waren wir alle erstmal etwas baff.

Wie sollte das kommende Semester aussehen?

Und dann ging es plötzlich einfach los: WebEx installieren, technisches Zubehör kaufen. Den PC auf den neusten Stand bringen und sich bewusstwerden, dass man leider dieses Semester nicht viele seiner Dozenten oder Kommilitonen sehen würde.

Alles online, Vorlesung, Praktikum, Testate, da musste man erstmal rausfinden, wie alles funktioniert.

Doch auch wenn mal etwas nicht funktionierte, konnte man sich stets an die Uni wenden und einem wurde geholfen. Leider gab es auch sehr viele Ausgaben. Studierende mussten sich neue Computer oder Laptops kaufen, um überhaupt an den Lehrveranstaltungen teilnehmen zu können.

Notfonds vom Studierendenwerk waren eine mögliche Unterstützung. Jedoch auch unsere Fachschaft hatte es geschafft, Studierenden unseres Fachbereichs finanziell weiterzuhelfen.

Einmal mehr sieht man also, dass wir an der FU Berlin vom Fachbereich Veterinärmedizin zusammenhalten, besonders in schwierigen Zeiten.

Anfangs ist alles neu, beim Gedanken an das ganze Gepauke wird dem einen oder anderen bestimmt etwas bange. Aber wenn man sich erstmal eingefunden hat, dann gibt es immer einen Weg alles zu schaffen.

Jahr für Jahr rückt man näher zusammen, lernt immer wieder neue Leute kennen, ob durch die Fachschaft, den BVVD e.V., Wahlpflichtfächer oder einfach durch eines unserer (hoffentlich bald wieder stattfindenden) Feste des Fachbereiches. Im 4. Semester erwartet euch das Physik. Zuerst mag es wie eine kaum überwindbare Hürde erscheinen, aber ihr seid stark genug! Man wächst an seinen Aufgaben!

Denkt immer daran, warum ihr dieses Studium ausgewählt habt und lasst euch nicht unterkriegen.

Gerade dieses Semester gab es viele spannende Kurse, man merkt man kommt der Klinik endlich näher. All das Lernen zahlt sich aus!

Aber vergesst nicht den Spaß an der ganzen Sache, bleibt neugierig! Und vor allem behaltet einen Teil eures Lebens, ein Stück Freiheit und Freizeit, um zwischen

den grauen Tagen am Schreibtisch auch mal etwas Ablenkung zu haben.

Wir alle sind im selben Boot und wir alle wollen dieses Studium durchziehen. Denkt immer daran, dass ihr nicht allein seid.

Habt keine Scheu nachzufragen oder euch zu engagieren, denn nur so kann man erfahren, was die Zukunft noch alles für euch bereithält!

Eure Valerie (4. Semester)

BSc Pferdewissenschaft - Erfahrungsberichte

Hallo liebe Erstsemester!

Wenn Ihr das hier lest, bedeutet das, dass Ihr unter den wenigen Leuten seid, die sich bald „Pferdewissenschaftler“ nennen dürfen. Aber was genau bedeutet das überhaupt? Sicherlich ergeht es Euch nicht anders als es auch uns zum Studienbeginn erging. Wann immer Ihr jemandem erzählt, dass Ihr jetzt Pferdewissenschaften studiert, wird mit Verwirrung oder Argwohn reagiert. So richtig wisst Ihr vielleicht noch nicht immer auf die ganze Negativität zu antworten, aber lasst Euch nicht entmutigen! Ihr gehört zu den wenigen, die es überhaupt hierhergeschafft haben und nun liegt es vollkommen an Euch, wie es weitergeht. Im Laufe des Studiums wird Euch immer

klarer werden, was eigentlich der Sinn hinter diesem Studium ist und was Ihr später damit alles machen könnt, wenn Ihr es nicht vielleicht sogar schon wisst.

Aller Anfang ist schwer. Wer noch keine Studienerfahrung hat, wird eine Weile brauchen, um sich an alles zu gewöhnen. Es gibt viel zu lernen und Ihr werdet schnell merken, dass es nicht möglich ist alles Wichtige direkt aus den Vorlesungen mitzunehmen, also nehmt Eure Selbststudienzeit ernst und arbeitet von Anfang an vor, beziehungsweise nach! Im ersten Semester ist es mir etwas schwerer gefallen, am Ball zu bleiben, meine Notizen auszuarbeiten und zu lernen. Warum? Im ersten Semester hat ein großer Teil der Themen noch



nicht sehr viel mit dem Pferd zutun. Aber danach geht es weiter mit unglaublich lehrreichen Vorlesungsreihen und Seminaren von Ethologie bis Futtermittelkunde, die jeden Pferdemenschen mehr als interessieren dürften. Es lohnt sich also!

Also nochmal zusammenfassend mein Tipp an Euch Erstsemester: Nicht aufgeben, bleibt am Ball, es lohnt sich auf jeden Fall!

Anne, 4. Fachsemester

Hallo ihr lieben,

ich heiÙe euch herzlich Willkommen als neue Generation dieses schönen Studiengangs.

Als allererstes wünsche ich euch einen guten Start und nette Kommilitonen. Außerdem hoffe ich, dass ihr euch schnell zurechtfindet und so richtig im Uni-Alltag ankommt. Dieser Studiengang ist etwas ganz Besonderes für mich, ich hoffe diese Erfahrung macht ihr auch. Durch all die praktischen Stunden und Exkursion hat man wirklich Uni zum Anfassern. Bad Saarow ist für mich, neben den wichtigsten Fächern rund um Ernährung, Grünland, Anlagebau und vielem mehr, das spannendste. Wir bekommen eine sehr professionelle und nette Dozentin an die Hand, die uns all ihr Tipps

und Tricks weitergibt, die sie sich selbst über viele Jahre angeeignet hat und das in kürzester Zeit. Wenn du das richtige Auge und das passende Timing hast wirst du schnell viele neue Dinge beherrschen. Nutzt jeden Tag und versucht alles mitzunehmen und so viele Leute kennen zu lernen wie ihr könnt. Weil was gibt es schöneres als mit seinem Hobby einmal das Leben finanzieren zu können?! Noch als letzten Tipp: Bleibt immer dran euch euren Studiengang weiter mit zu gestalten und seid stolz darauf, was ihr macht, jeder, der dumme Fragen stellt verdient es gar nicht eine Antwort zu bekommen. Ich drück euch die Daumen und lasst es krachen, es gibt nix besseres als die Unizeit!

Lea, 5. Fachsemester

Studiengangsverantwortlicher Pferdewissenschaft Prof. Dr. Marcus Doherr, PhD, Dipl. ECVPH



Liebe Studierende des BSc-Studiengangs
Pferdewissenschaft,

ich begrüße Sie ganz herzlich als neue Studierende am Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin. Es freut mich sehr, dass Sie sich für diesen speziellen Studiengang entschieden haben, und ich wünsche Ihnen viel Erfolg, Motivation und Freude auf Ihrem Weg in die Pferdewissenschaften.

Marcus Doherr

Werdegang

Studium der Veterinärmedizin und Promotion an der Stiftung Tierärztlichen Hochschule Hannover, Aufbaustudium in Epidemiologie und Statistik an der University of California, Davis (USA), Habilitation an der Vetsuisse-Fakultät, Universität Bern (Schweiz). Seit 2014 Universitätsprofessor und Leiter des Instituts für Veterinär-Epidemiologie und Biometrie hier am Fachbereich. Nationaler und EU-zertifizierter Fachexperte für Epidemiologie und Populationsmedizin.

Aufgaben im Studiengang Pferdewissenschaften

Studiengangsverantwortlicher und Prüfungsausschuss-Vorsitzender, Dozent für Veranstaltungen in den Modulen Arbeitstechniken (1. Studienjahr) sowie Studienplanung und Statistik (3. Studienjahr). Ansprechperson für strategische Fragen zum Studiengang sowie zu den Prüfungen. Vertreter der Anliegen des Studiengangs im Fachbereichsrat und im Präsidium der Freien Universität.

Kontaktdaten

Institut für Veterinär-Epidemiologie & Biometrie
Königsweg 67, 14163 Berlin
e-Mail: marcus.doherr@fu-berlin.de

Koordinator Pferdewissenschaft Jörg Kotenbeutel



Liebe Studierende,

Sie haben sich zum kommenden Semester an unserem Fachbereich für den Bachelorstudiengang Pferdewissenschaft eingeschrieben. Ich freue mich Sie im Namen Ihrer Lehrenden ganz herzlich willkommen zu heißen.

Insbesondere zum Studienanfang werden Sie ganz sicher zahlreiche Fragen zum Studienverlauf, der Organisation der Lehrveranstaltungen, Praktika und nicht zuletzt zu den Modulprüfungen haben. Aufgrund der aktuellen Pandemielage werden Sie einige Lehrveranstaltungen als WebEx bzw. Zoom-Seminare absolvieren. Dafür benötigen Sie einen Internetarbeitsplatz mit Webcam und Headset.

Bei unserer gemeinsamen „Erstveranstaltung“ werden Sie eine Flut an Informationen erhalten. Nachzulesen sind diese dann detailliert auf den sehr informativen Internetseiten der Freien Universität, diesem Studienführer und auf den Community-Seiten im Blackboard.

Meine Aufgabe ist es Sie als Studiengangskoordinator gemeinsam mit Ihrem Studiengangsleiter, dem Studien- und Prüfungsbüro und den Modulkoordinatoren zu unterstützen.

Dabei bin ich Ansprechpartner für die Studienkoordination, die Praktikumsplanung sowie Ihr BAföG-Beauftragter.

Die Lehrveranstaltungen Landwirtschaftlicher Anlagenbau, Pferdezucht, Projektmanagement und Rechtsgrundlagen sowie Teile der praktischen Ausbildung werden wir gemeinsam gestalten.

Unser Studiengang ist hervorragend mit ähnlich ausgerichteten europäischen Hochschulen und Universitäten vernetzt und verfügt über weitreichende Verbindungen zu Gestüten, Pferdebetrieben, der Industrie und Organisationen. Für Sie bedeutet das einen interessanten Praxisbezug und spannende Kontakte.

Ich habe keine festen Sprechzeiten. Bei Bedarf können Sie ganz einfach per Mail: joerg.kotenbeutel@fu-berlin.de einen Termin mit mir im Campus Düppel oder auch eine Konsultation über WebEx vereinbaren. Telefonisch bin ich unter der Nummer 030 838 71 468 zu erreichen.

Ich wünsche Ihnen einen „Hufschlag frei“ sowie Glück und Erfolg im Studium der Pferdewissenschaft.

Jörg Kotenbeutel

Dozentin Pferdeverhalten & Pferdeausbildung

Franziska Görwitz



Sehr geehrte Studierende,

ich beglückwünsche Sie zu Ihrem Studienplatz im Studiengang Pferdewissenschaften (B.Sc.) und freue mich Sie in meinen Vorlesungen und Übungen zum Thema Pferdeverhalten und pferdegerechte Ausbildungsmethoden begrüßen zu dürfen. Nutzen Sie diese drei Jahre, um sich abzuheben und Ihre zukünftigen Weichen zu stellen. Hierbei wünsche ich Ihnen Schaffenskraft und viel Erfolg!

Werdegang

2014 bis 2020 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Freien Universität Berlin. Verantwortliche für den Bereich „Pferdeverhalten und artgerechte Ausbildungsmethoden“ im Institut Pferdezentrum Bad Saarow. Mitglied des Prüfungsausschusses der Pferdewirtschaftsmeister (Land: Brandenburg). Seit 2020 selbstständig mit Lehrauftrag für die Gebiete „Pferdeverhalten, Nutztier Pferd und artgerechte Ausbildungsmethoden“

Von 2010 bis 2012 Weiterbildungen und mehrmonatige Internships auf Monty

Roberts „Flag Is Up Farms“ (Kalifornien, USA) sowie erfolgreicher Abschluss zum Monty Roberts Certified Instructor. Begründung des eigenen Lehrgangs und Pferdeausbildungsstandortes, Trainingsscenter - Franziska Görwitz | Hofheim (bei Frankfurt/Main).

2009 bis 2010 Vollzeittätigkeit für die AKA|Hochschule für Equinologie FH Bad Saarow. Aufbau des AKA Ausbildungszentrums und Durchführung von Seminaren und Pferdeausbildung zusammen mit Andrea Kutsch.

Seit 2009 bis heute selbständig tätig als „Franziska Görwitz – Pferdekommunikationswissenschaft“, auch große Betriebe wie der von Paul Schockemöhle zählen zu Ihren Kunden.

2006 bis 2009 Studium und erfolgreicher Abschluss in Pferdekommunikationswissenschaft, an der AKA | Hochschule für Equinologie FH Bad Saarow, in Kooperation mit der veterinärmedizinischen Fakultät der Freien Universität, Berlin.

1998 bis 2006 Studium der Rechtswissenschaften, Johannes Gutenberg Universität zu Mainz, erfolgreiches 1. Staatsexamen (Jurist), erfolgreiches Rechtsreferendariat und Abschluss: 2. Staatsexamen (Volljurist, Ass. jur.).

Ein gemeinsames Anliegen,
das uns alle verbindet:

Die Liebe zum Tier und zur Tiermedizin!



Gesellschaft der Freunde und Förderer
am Fachbereich Veterinärmedizin e.V.

Unterstütze uns durch Deine Mitgliedschaft,
weil wir gemeinsam etwas erreichen können.



[Hier findest Du uns im Internet](#)